

UETIKER BLICKPUNKT



WICHTIGE DATEN

- 7. November
Räbelochtlumzug
- 17. November
Saisoneröffnung Eispark Uetikon
- 25. November
Abstimmungssonntag
- 2. Dezember
1. Advent auf dem Riedstegplatz
- 3. Dezember
Gemeindeversammlung
- 31. Dezember
Silvesterapéro, Sonnenhofplatz

November 2018

Erscheint viermal jährlich • Auflage 4400 Exemplare

Nr. 4

Erfolgreiche Lernenden-Ausbildung vor den Augen der Nation demonstriert

Gleich zwei Mitarbeiterinnen von Tropicana Kosmetik haben an den Schweizer Berufsmeisterschaften um den Sieg gekämpft. Vor vielen Zuschauern haben sie dabei nicht nur beste Werbung in eigener Sache, sondern auch für die Lehrbetriebe im Uetiker Gewerbe gemacht.

Die Lernenden-Ausbildung ist fester Bestandteil des Geschäftsmodells von Tropicana Kosmetik. Und die Art und Weise, wie die Lernenden den Namen des Uetiker Betriebs hinaustragen, kann gewissermassen als Teil eines Erfolgsmodells betrachtet werden. Zum wiederholten Male besuchten Lehrtöchter dem Uetiker Institut an den nationalen Berufsmeisterschaften, den Swiss Skills in Bern, Glanzresultate.

So hat Inhaberin und Geschäftsführerin Manuela Spahr auch heuer allen Grund, stolz zu sein auf ihre Schützlinge. Julia Baumberger belegte im Wettkampf der Kosmetiker/-innen EFZ mit 57,12 Punkten den fünften Platz in der Qualifikation. «Im ersten Moment war ich etwas enttäuscht», sagt die

19-Jährige. Im Nachhinein sei sie aber sehr zufrieden.

Anspruchsvolle Aufgabe

Noch besser erging es Vanessa Tschümperlin. Zuerst schaffte sie mit 72,66 Punkten die Qualifikation für den Final souverän. Dort belegte sie schliesslich den vierten Schlussrang, womit sie das Podest knapp verpasste. «Daran hatte ich schon zu beissen», sagt die 21-Jährige. Schliesslich sei sie mit dem erklärten Ziel, eine Medaille nach Hause zu bringen, nach Bern gereist. Im Nachhinein sei die Teilnahme an den Swiss Skills aber so oder so eine tolle Lebenserfahrung gewesen. «Es war sehr spannend, zu testen, wie man unter grossem Zeit- und Leistungsdruck konzentriert arbeiten kann», sagt Vanessa Tschümperlin. Vor dem



Foto: Marco Huber

Stolz auf die gezeigten Leistungen: Tropicana-Geschäftsführerin Manuela Spahr (rechts) mit ihren Mitarbeiterinnen Vanessa Tschümperlin und Julia Baumberger (von links)

Wettkampf habe sie sich die Konkurrenz angeschaut. Das habe ihr geholfen, ruhig zu bleiben.

Das Programm, das den Fachleuten für Gesundheit und Schönheit der Haut in den Hallen der Bernexpo abverlangt wurde, hatte es in sich. Die Aufgaben gelten als deutlich schwieriger als die Lehrabschlussprüfung. Verlangt wurden eine anspruchsvolle

Gesichtsbehandlung mit Einsatz eines Gerätes an einem älteren Modell samt Brauenkorrektur sowie Brauen- und Wimpernfärben, Depilation der Beine, eine Körperbehandlung bestehend aus Peeling und Ganzkörpermassage, Maniküre sowie einem Make-up mit Nail-Art – alles unter dem Motto «Feuervogel». Aus jedem Kanton qualifizieren sich die besten drei Absolventen der je-

INHALT		
	Jubiläumsfeier der Superlative	5
	GVU-Porträt – Der Maler ist das Auge der Welt	6
	Chance Uetikon – Nächster wichtiger Schritt	9
	Weihnachts-Preisrätsel	13
	Wenn Pensionäre Senioren helfen	15
	Eispark Uetikon: Saisoneröffnung	18
	Bibliothek – Neue Bücher	19
	Kira Speiser – Farbe trifft Licht – Landschaften auf Aluminium	21
	Die Gemeinden Männedorf und Uetikon am See organisieren	25
	Feuerwehr und Zivilschutz neu	
	Talentierte Torjägerin vom Dienst	26
	Kurzmeldungen: • Gemeinsam geht es besser	29
	• Jubiläumsausgabe der Christbaum-Olympiade	30
	• Du hast so viele Leben, wie du Sprachen sprichst	32



weiligen Lehrabschlussprüfungen für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften. Da im Kanton Zürich die meisten Kosmetikerinnen ausgebildet werden, ist der Konkurrenzkampf hier am grössten.

Zentraler Vergleich

An den Meisterschaften, die seit 2014 von der Stiftung swissSkills und dem Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) organisiert werden, messen sich die grössten Talente. 135 Berufe werden demonstriert, in 75 davon werden Schweizer Meister erkoren. Es handelt sich dabei um einen zentralen Vergleich der nichtakademischen Lehrberufe in den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistungen.

Dadurch fördert die Stiftung Berufsmeisterschaften als Chance für eine motivierte und hochqualifizierte Generation junger Berufsleute. Berufswettbewerbe helfen laut Erziehungswissenschaftlern mit, die Qualität der Berufsbildung zu steigern und das Berufsbildungssystem nachhaltig zu verbessern. Im Unterschied zu den üblichen Berufsmessen oder Berufsschauen werden die Lehrberufe an den Swiss Skills unter authentischen Arbeitsbedingungen präsentiert und erlebbar gemacht. Die Mehrheit der Berufe

Foto: ZVG



An den nationalen Berufsmeisterschaften messen sich Talente in 135 Berufsrichtungen

konnte von den erneut zahlreichen Besuchern in den Hallen der Bernexpo vier Tage lang ausprobiert werden.

Herzblut und Konzentration

Für die beiden Vertreterinnen von Tropicana Kosmetik bedeutete die Teilnahme an den Berufsmeisterschaften einerseits eine neue Lebenserfahrung und andererseits eine minutiöse Vorbereitung. Noch vor den Sommerferien begannen die beiden, den Ablauf der verlangten Arbeiten durchzugehen und einzustudieren. «Das braucht unglaublich viel Herzblut

und Konzentration», sagt Manuela Spahr. Schliesslich könne man die Wettkampfatmosphäre, die an den Berufsmeisterschaften in den Hallen herrscht, im Geschäftsalltag nicht eins zu eins simulieren.

Der mentalen Belastung standzuhalten sei eine der grössten Herausforderungen, sagt Julia Baumberger, die ihre Lehre in Uetikon vor zwei Jahren begonnen hat und nun ihr letztes Lehrjahr absolviert. Ständig seien Leute um sie herum gewesen: Berufsexperten, Zuschauer, Medienvertreter. «Da fühlt man sich schon

ziemlich ausgestellt. Dies muss man irgendwie ausblenden können.» Etwas abschalten konnte Julia Baumberger bevor es ernst galt, indem sie Musik hörte. So wie sie es auch vom Sport her kennt. Die Dietikerin betreibt Rope Skipping, also Seilspringen, und ist Teil des Schweizer Cheerleading-Nationalteams. Dies sei ein gutes Rezept, um sich ganz auf den Wettkampf zu fokussieren.

Anhaltender Erfolg

Profitieren konnten Julia Baumberger und Vanessa Tschümperlin von den Erfahrungen, die ihre Vorgängerinnen an den Swiss Skills gemacht hatten. Denn dass Lernende von Tropicana Kosmetik an den Schweizer Berufsmeisterschaften äusserst erfolgreich abschneiden, hat schon fast System. «Wir wussten in etwa, was unsere Teilnehmerinnen erwartet, und konnten sie vor dem Wettkampf detailliert briefen», sagt Manuela Spahr.

2010 wurde Natascha Spahr Schweizer Meisterin. Anschliessend sicherte sich die Tochter der Inhaberin an den Berufsweltmeisterschaften, den World Skills, in London sensationell ein Diplom, was den Bekanntheitsgrad von Tropicana Kosmetik massiv steigerte. Später absolvierte

Minutiöse Vorbereitung: Manuela Spahr mit ihren Schützlingen Vanessa Tschümperlin und Julia Baumberger



Foto: Anja Stöckli

Foto: ZVG



Lockten wiederum rege Besucherscharen an: Die Swiss Skills in den Hallen der BernExpo

Natascha Spahr die Berufsprüfung zur medizinischen Kosmetikerin als Jahrgangsbeste. Mittlerweile ist sie kantonale Berufsexpertin und leitet die Kosmetikabteilung der Dermatologiepraxis des Tropicana-Partnerbetriebs Causa Dermis in Zürich. Dort arbeitet inzwischen auch Vanessa Tschümperlin, die ihre Lehre bei Tropicana Kosmetik vor zwei Jahren abgeschlossen hat. Im Jahr 2012 wurde Stefania Cianciarulo in ihrem Lehrberuf Vize-Schweizer-Meisterin. Auch sie ist heute kantonale Berufsexpertin und ist ihrem Lehrbetrieb treu geblieben.

Werbung und Erfahrung

Und nun also durfte sich das achtköpfige Tropicana-Team erneut über Spitzenleistungen freuen. Leistungen, die letzten Endes sowohl Eigenwerbung für die Lernenden als auch Imagewerbung für den Lehrbetrieb sind. «Die Teilnahme an den Swiss Skills ist sicher gut fürs Betriebsimage, es ist aber in erster Linie ein tolles Erlebnis, das junge Berufsleute weiterbringt», sagt Manuela Spahr.

Weitergehen soll es für Vanessa Tschümperlin, sofern alles nach Plan läuft, mit einer Reise nach Kasan. In der russischen Grossstadt werden im August 2019 die nächsten World Skills ausgetragen. Ein Event, der nochmals eine Nummer grösser ist als die Swiss Skills. Ein Wettkampf zudem, bei dem nach internationaler Wertung entschieden wird. Dafür muss sie innerhalb des Fachverbandes Kosmetik zunächst noch eine letzte Qualifikationshürde überwinden. Dann würde für sie, die aus Brunnli im Alptal bei Schwyz stammt, die gleiche intensive Wettkampfvorbereitung beginnen: einmal pro Woche trainieren. Doch immerhin kennt sie diese Abläufe bereits bestens. Vanessa Tschümperlin: «Es wäre ein Traum für mich, an die Berufsweltmeisterschaften zu gehen.»

Marco Huber

Weitere Informationen

www.swiss-skills.ch
www.tropicana-kosmetik.ch

U E T I K O N

Liebe Leserin,
 lieber Leser



Und schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen: Jeder kennt das paradoxe Phänomen, dass die Zeit gerade dann, wenn man wenig erlebt und sich langweilt, im Nachhinein besonders schnell vergangen ist. Im Wartezimmer beim Arzt dauert es gefühlt den halben Tag, bis man endlich dran ist. Am Abend wundert man sich dann trotzdem, weshalb der Tag jetzt schon wieder um ist.

Nur, woran liegt das? Einige Wissenschaftler verweisen auf einen allen gemeinsamen Automatismus: Jeder setze eine bestimmte Zeitspanne automatisch in Relation zum bisher gelebten Leben. Für eine Dreijährige entspricht ein Jahr einem Drittel des bisherigen Lebens, für einen Achtzigjährigen nur einem Achtzigstel. Kein Wunder, dass einem das Dreissigstel, Fünfzigstel oder Achtzigstel recht kurz vorkommt.

Umso wichtiger in dieser schnelllebigen Zeit: Geniessen Sie vor allem die schönen Seiten. Ich zum Beispiel genoss den Herbstmarkt in vollen Zügen, dazu reichten ein sonniger Platz bei der Raclette-Beiz vom Männerturnverein, eine aufmerksame, äusserst freundliche Bedienung und am Raclette-Ofen mein Kollege David Marty: Das war ein perfekter Nachmittag – auch wenn es schnell Abend wurde.

In der letzten «Blickpunkt»-Ausgabe 2018 haben wir wieder eine geballte Ladung Informationen aus dem Dorf. Die neuesten Facts zum Mammutprojekt Chance Uetikon. Wir schauen hinter die Kulissen der Seniorenbetreuung im Dorf. Sprachen mit einer Uetiker Olympiateilnehmerin und haben alle Informationen zum Gärtner, der sogar Marc Sway in die Scheune locken konnte. Dazu Kunst.

Für das traditionelle GUV-Porträt war ich zu Besuch bei der Stutz & Blaser GmbH und erfuhr alles über das «Malen und Gestalten»-Konzept und den neuen Showroom mitten im Dorf.

Am Ende geht mein Dank an die treue Leserschaft und an sämtliche Helfer, die mit viel Herzblut und Einsatz dafür sorgen, dass der «Uetiker Blickpunkt» jeweils pünktlich in den Briefkästen liegt. Danke Ueli, Marco, David, Sylvia, Ueli 2, Ruth, Heinz, Dominique, Marc und Dani.

Sie werden 2019 wieder von uns lesen, bis dahin eine gute Zeit! Für Weihnachtsgüsse ist es mir noch zu früh – es reicht, wenn die Grossverteiler schon für künstliche Feststimmung sorgen.

Pascal Golay
 Chefredaktor

Bild Kopfleiste auf der Titelseite: Dem Haubenmeischen gefällt's – eine fachgerechte Vogelfütterung ist wichtig im Winter (Bild ZVG)

Impressum

Uetiker Blickpunkt: Erscheint viermal jährlich ■ Verteilung in Uetikon, Männedorf Urdorf und Obermeilen ■ Ausgabe 4, November 2018, Auflage 4400 Exemplare
Herausgeber: GUV Gewerbeverein Uetikon **Versand:** Gemeinde Uetikon am See ■ **Redaktion:** Pascal Golay, Chefredaktor, Ueli Blaser (Gewerbeverein), David Marty, Marco Huber,
Gestaltung/Satz: Blaser Grafik, Uetikon ■ **Lektorat:** Sylvia Sarwitzki ■ **Druck:** Feldner Druck AG, Oetwil am See ■ **Kontakt Chefredaktion:** Pascal Golay, Telefon 043 844 10 20, E-Mail: ppgolay@feldnerdruck.ch oder redaktion@blickpunkt-uetikon.ch ■ **Inserate-Annahme:** Blaser Grafik, Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See, Telefon 044 923 78 78, E-Mail: info@blasergrafik.ch ■ **Redaktionsschluss der nächsten Nummer:** Wünsche für redaktionelle Beiträge bis 1. Februar 2019 / **Inserate-Annahmeschluss 15. Februar 2019**
Erscheinungsdatum: Woche 10 / März 2019.

Tandem

INTERNATIONAL MULTILINGUAL SCHOOL



Mehrsprachig die Welt entdecken.

Zürich (Seefeld-Quartier)

Kinderkrippe und Vorschule für 2- bis 4-Jährige
in Deutsch und Englisch

Kindergarten und Primarschule
in Deutsch, Englisch und Französisch

Uetikon am See und Zollikon

Kinderkrippe und Vorschule für 0,5- bis 4-Jährige
in Deutsch und Englisch

Allgemeine Informationen über unsere drei Schulen: Tel. +41 (0)43 500 10 30, www.tandem-ims.ch

Markenliebe. Inklusiv.



Und das in Ihrer Nähe.

www.aufdorf.ch



Aufdorf Garage AG
Männedorf



Volkswagen

Jubiläumsfeier der Superlative

www.gartendesign.ch

Kein Geringerer als Marc Sway setzte dem Jubiläumsfest der Rüegg Gartendesign GmbH die Krone auf. Doch das war längst nicht alles, was die Brüder Matthias und Philipp Rüegg ihrer treuen Kundschaft zum 10-Jahr-Jubiläum präsentierten.

Ende August lud die Rüegg Gartendesign GmbH ihre treue Kundschaft zum Jubiläumsfest bei ihrem Lager am Breitenweg in Uetikon ein. Nach einem Apéro waren alle Gäste gestärkt für verschiedene Wettbewerbe. Disziplinen wie Glücksrad, Baggerfahren oder Gummihammerzielwurf standen auf dem Spielplan. Von einem Kranwagen mit Korb aus genossen die Gäste einen atemberaubenden Blick über den Zürichsee. Auch legten die Gartenprofis verschiedene Fotobücher auf – und präsentierten zusätzlich auf grossen Bildschirmen schöne Gärten –, viele Kunden fanden darunter ihren eigenen Garten wieder. Vor allem das Vorher-nachher-Buch war beliebt, und viele Kunden staunten, wie ihr Garten vor der Arbeit der Rüegg-Gartenprofis ausgesehen hatte. Wie schnell man doch vergisst.

Nach zwei Stunden Spass und Spiel war es Zeit für eine Stärkung: In der liebevoll dekorierten Scheune hatten die Gäste die Wahl zwischen verschiedenen Steaks und Spiessen vom Oklahoma-Smoker. Dazu gab es Käseburger, Lachsforellenfilets und Crevetten. Abgerundet wurde das Grillangebot von einem grossen Salatbuffet.

Noch vor dem Dessert startete Martin Iarrera seine rund halbstündige Zaubershow. Mit einem Mix aus Comedy und Zauberkunst zog er das Publikum schnell in seinen Bann. Nach der Show stärkten sich die zahlreichen Gäste am Dessertbuffet. Danach stand die Verteilung der Wettbewerbspreise auf dem Programm. Sie waren von diversen Lieferanten der Rüegg Gartendesign GmbH gespendet worden. Der Hauptpreis war ein Reisegutschein im Wert von 500 Franken.

Und dann, um Punkt 22.20 Uhr, erschien Marc Sway mit seiner Band auf der Bühne – der in Männedorf aufgewachsene Sänger war der Überraschungsgast des Abends und sorgte dafür, dass die sowieso schon gute Stimmung ihren absoluten Höhepunkt erreichte. Mit seiner herzlichen Art und seiner vielseitigen Musik brachte er so manches Tanzbein in Schwung – die Scheune bebte schliesslich. Am Ende präsentierte er seine aktuelle Hitsingle «Mensch» und sorgte damit für einen wunderbaren Abschluss eines in allen Belangen gelungenen Jubiläumsfestes.

«Die zahlreichen und meist überschwänglichen Rückmeldungen zu unserem Fest haben uns sehr gefreut. Es war unser Ziel, dem Fest den gleichen positiven Stempel aufzudrücken, wie wir es tagtäglich bei den Gärten unserer Kunden versuchen», lautet das Fazit von Philipp Rüegg. Die Gäste waren sich einig: Dieses Ziel wurde nicht nur erreicht, sondern weit übertroffen.

Pascal Golay

Weitere Informationen

www.gartendesign.ch



Fotos: ZVG

Auf dem temporären Aussichtsturm



Heitere Stimmung in der Scheune



Der Maler ist das Auge der Welt

www.stutz-blaser.ch

Sind Farbe, Raum, Materialien und Licht harmonisch aufeinander abgestimmt, wirkt sich das positiv auf unser Wohlbefinden aus. Simone Blaser Stutz und ihr Mann Reto Stutz malen und gestalten – hier erhalten Sie vom Farbkonzept bis zur Wohlfühloase alles aus einer Hand.

1997 trat Reto Stutz die Stelle als Geschäftsführer beim damaligen Uetiker Malergeschäft Zingg an. Da er in Adliswil aufgewachsen und als Maler vorwiegend in Zürich tätig gewesen war, war das rechte Seeufer Neuland für den jungen Malermeister. Bereits zwei Jahre nach dem Stellenantritt bekam Stutz die Möglichkeit, das Malergeschäft zu übernehmen, das er bis 2007 unter dem alten Namen weiterführte. Nach dem Umzug an die Kleindorfstrasse wurde aus dem Malergeschäft Zingg das Malergeschäft Stutz. 2016 schliesslich, nachdem seine Frau Simone Blaser Stutz die Ausbildung zur Farbgestalterin abgeschlossen hatte, gab es erneut einen Namenswechsel, seither heisst das Unternehmen Stutz & Blaser GmbH.

Die Eltern von drei schulpflichtigen Kindern haben sich mit dem neuen Malen-und-Gestalten-Konzept zum Ziel gesetzt, die gesamte Dienstleistungspalette von der Planung über die Erarbeitung eines Farbkonzepts bis hin zur Ausführung von Malerarbeiten im Innen- wie auch im Aussenbereich anzubieten. Zum Team gehören Kundenmaler Christian Kluser, der kurz vor der Meisterprüfung steht, und die Kundenmalerin Nicole Schuler. Zudem bildet die Firma traditionellerweise einen Lernenden aus, zurzeit ist das Luca Bär. «Die Ausbildung junger Menschen lag uns schon immer am Herzen, schliesslich fängt jeder mal klein an», unterstreicht Reto Stutz die Wichtigkeit der Jugendförderung im eigenen Betrieb.

Malen mit einem roten Faden

«Unser Ziel ist es, unserer Kundenschaft die gesamte Dienstleistungspalette von der Planung über die Erarbeitung eines Farbkonzepts bis hin zur Ausführung aller Malerarbeiten anzubieten», erklärt Reto Stutz. Grosser Wert wird auf eine gründliche Beratung gelegt – ob im Showroom (siehe Box) oder vor Ort beim Kunden. Hier kommt oft Simone Blaser Stutz zum Einsatz, sie sorgt für den roten Faden bei der Farbgestaltung. «Es gibt keine unpassenden Farben – es gibt nur schlechte Kombinationen. Richtig aufeinander abgestimmte Farben und Farbproportionen schaffen individuelle Raumstimmungen, die Wohlbefinden und Lebensqualität steigern.» Blaser Stutz weiss, wovon sie spricht. Sie ist diplomierte Farbdesignerin und bietet Dienstleistungen im Bereich Farb- und Raumgestaltung an. Das Kerngeschäft umfasst die Erarbeitung umfassender Farbkonzepts sowie die Farbberatung in Bezug auf Innenräume und Fassaden. Dies mit dem Ziel, eine harmonische Farbgestaltung zu erreichen, die eigens auf den Kunden abgestimmt ist. Vor allem die persönlichen Bedürfnisse der Bewohner stehen dabei im Fokus.

Nach der Planung ist vor der Umsetzung

Für die Spezialistin ist klar: Nur ein gelungenes Zusammenspiel von Farbe, Licht, Form, Material und Oberfläche ergibt ein harmonisches Gesamtbild mit der gewünschten Raumwirkung. An ihrem Beruf fasziniert sie das Zusammentreffen unterschiedlicher Fachgebiete: Als Farbdesignerin muss sie unter anderem Bescheid wissen über die Farbenlehre sowie über die psychologische und



Christian Kluser



Nicole Schuler



Luca Bär

physiologische Wirkung von Farben. Und vor allem muss sie auf ihre Kunden eingehen, ihre Bedürfnisse genau ausloten und ihre Wünsche interpretieren und umsetzen können.

Nach der Planung ist vor dem Streichen: Dank jahrzehntelanger Erfahrung und einem gut ausgebildeten Team erwarb sich Reto Stutz eine treue Stammkundschaft, so bietet die Firma sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich an. Das bedeutet auch Streichen, Rollen, Lasieren oder Spritzen sämtlicher Bauteile, die ihre Kunden beschichtet haben möchten. Ebenfalls zum

Simone Blaser Stutz und Reto Stutz



Fotos: Pascal Golay



Gemütliche Ecke im Showroom



Farrow & Ball Farben können gleich vor Ort erworben werden

Angebot gehören Abriebe, im Besonderen Kalk- und Lehmdeckputze, die sich speziell für ein gesundes Wohnklima eignen und der Bildung von Schimmel entgegenwirken, aber auch fugenlose Wand- und Bodenbeschichtungen. Viel Freude bereiten Stutz gestalterische Arbeiten, beispielsweise farbige Lasuren, Spachteltechniken (Stucco), Vergoldungen, Schriftenmalerei, Schablonieren, Holz- und Steinimitationen, Dekorprofile oder Illusionsmalerei. Nicht zu vergessen das Tapezieren: Die gute alte Tapete feierte in den letzten Jahren ein Comeback. So angesagt wie noch nie, bekleidet sie wieder die Wände unserer Wohnungen. Hier bietet sich eine Fülle an Möglichkeiten bezüglich Farbe, Form und Struktur. Neben dem breiten Angebot stellt Stutz sich auch immer wieder gern neuen Herausforderungen, so amtiert er beispielsweise seit 2014 als Bühnenmaler für den Dramatischen Verein Männedorf.

«Bei allem, was wir machen, ist unser oberstes Gebot, dass sich unsere Kunden auf Pünktlichkeit, Termintreue und Zuverlässigkeit unsererseits verlassen können. Unser Angebot soll sich durch

ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnen. Dazu legen wir grossen Wert auf die Verwendung umweltverträglicher Materialien. Wo immer möglich setzen wir lösungsmittelfreie Produkte ein und verwenden unter anderem natürliche, mineralische Materialien, die sich zudem positiv auf das Raumklima auswirken», streicht Reto Stutz seine unternehmerischen Grundsätze heraus.

Falls Ihnen also Ihre weisse 08/15-Wand irgendwann verleiden sollte: Simone Blaser Stutz und Reto Stutz bringen gern ein wenig Farbe in Ihr Leben. Mit Konzept, versteht sich. Anruf genügt. Ganz nach dem Motto: Wenn es zu bunt wird, muss man Farbe bekennen.

Pascal Golay

Weitere Informationen

Stutz & Blaser GmbH
Grütstrasse 7
8707 Uetikon am See

Tel. 044 920 00 27
info@stutz-blaser.ch
www.stutz-blaser.ch

Der Showroom

Seit diesem Frühling betreibt die Stutz & Blaser GmbH im ehemaligen Gebäude der Energie und Wasser AG Uetikon mitten im Dorf, an der Bergstrasse 137, einen Showroom. Dort erhalten die Kunden eine massgeschneiderte Beratung. Angesichts der unzähligen Farbmuster, Tapetenmuster und Untergründe findet der Kunde bestimmt Inspiration für sein Wohnprojekt. Die Tapeten und Flächen können nicht nur angeschaut, sondern auch berührt, befühlt und auf Wunsch gleich bestellt werden. Besonders stolz ist Simone Blaser Stutz darauf, dass sie als offizieller Betriebspartner im Showroom sämtliche Farben des renommierten Farbenherstellers Farrow & Ball verkaufen kann. Farrow & Ball stellt in England seit 1946 Farben her und ist eines der wenigen Unternehmen, das ein Vollsortiment moderner und traditioneller Farben von höchster Qualität anbietet. Die unvergleichliche Tiefe und Schönheit der Farben wird ausschliesslich mit feinsten Zutaten, im Speziellen aber durch eine hochwertige Pigmentierung erreicht. Eine kostenlose Farbkarte der Farrow-&-Ball-Farben kann über die Homepage der Stutz und Blaser GmbH bestellt werden. Neben den Farben gibt es diverse kleine Wohnaccessoires wie beispielsweise Wachslaternen, dazu Schmuck oder äusserst kreative Kosmetik-Necessaires. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle. Das gesamte Sortiment kann auch im Online-Shop auf der Homepage angeschaut und natürlich auch bestellt werden.

Weitere Informationen

Showroom der Stutz & Blaser GmbH
Bergstrasse 137
8707 Uetikon am See

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 09.00 bis 11.30 Uhr

Online-Shop:

www.stutz-blaser.ch

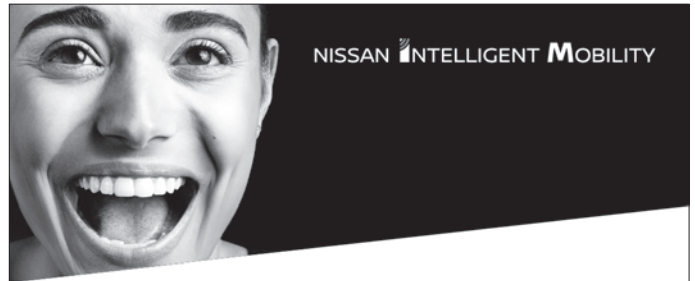
SERCON



Ihr IT-Partner vom Zürichsee

Brauchen Sie einen zuverlässigen Partner?
Dann kontaktieren Sie Christian Schucan

SERCON AG – Let's make IT better
+41 44 921 80 80 · www.sercon.ch · info@sercon.ch



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

DER NEUE NISSAN LEAF SIMPLY AMAZING



JETZT PROBE FAHREN.



Zero Emission

Feldhof-Garage AG
Lindenstrasse 3 · 8707 Uetikon am See
Tel.: 044 920 40 39 · www.feldhofgarage.ch

Wir wollen nicht
möglichst viele Kunden.
Sondern möglichst
zufriedene.



 **Bank Linth**
Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Pfannenstiel
Kurt Müntener
Bergstrasse 293
8707 Uetikon am See
Tel. 044 565 21 00
Nat. 079 374 60 91
kurt.muentener@emmental-versicherung.ch
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Chance Uetikon: Der nächste wichtige Schritt steht an

Blick in die Vergangenheit und Ausblick in die Zukunft

Anlässlich des Denkmaltags öffneten sich am Sonntag, 16. September 2018, die Tore der ehemaligen Chemiefabrik. Über 1000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, flanieren durch alte Hallen, entlang zugewachsener Industriegeleise und zum See. In Rundgängen, Führungen und Dokumentationen gewannen sie einen Eindruck von der Geschichte, den Dimensionen und der Vielschichtigkeit des Areals.

Um den Infostand «Chance Uetikon» sammelten sich Interessierte aus der ganzen Region. Beantwortet wurden Fragen zur Entwicklung des Areals – zu Denkmalschutz, Zeithorizonten und Nutzungen. Thema waren aber auch die Erwartungen an die 2. Beteiligungsveranstaltung, die am 17. November stattfinden wird. Die Öffnung des Areals für einen ganzen Tag wurde sehr begrüsst. Teile des ehemaligen Areals der CPH Chemie + Papier Holding AG bleiben mit Zugang zum See öffentlich zugänglich.

Die 2. Beteiligungsveranstaltung am 17. November 2018

Bereits im letzten «Blickpunkt» haben wir über den Stand der Arbeiten berichtet und Sie auf die Beteiligungsveranstaltung aufmerksam gemacht. Alle Interessierten sind eingeladen, sich über den bisherigen Verlauf des Beteiligungsprozesses und des Varianzverfahrens zu informieren – prüfen Sie, in welchem Mass die Anliegen aus der 1. Beteiligungsveranstaltung sowie die in den Fokusgruppen besprochenen Lösungsansätze in das Richtkonzept eingeflossen sind.

Die Inputs der Fokusgruppen, die sich Anfang 2018 trafen, sind nicht nur in das Varianzverfahren mit den vier Planungsteams, sondern auch in die Ausarbeitung des Richtkonzepts eingeflossen. Dabei zeigte sich bezüglich wichtiger Themen ein vertiefter Abstimmungsbedarf, insbesondere hinsichtlich Seezugang und Nutzungsmix, Wirtschaftlichkeit und Denkmalpflege. Im Sommer wurde intensiv daran gearbeitet, diese Anforderungen in Einklang zu bringen. Das Resultat liegt nun als Entwurf

Interessiertes Publikum am Denkmaltag



des Richtkonzepts vor. Dieses dient als Grundlage für den Masterplan, der anschliessend erarbeitet wird.

Öffentliche Information und Diskussion zum Entwurf des Richtkonzepts
Die Veranstaltung startet am Samstag, 17. November, um 9 Uhr mit der Eröffnung der Ausstellung. Gezeigt werden die Visionen und Konzepte der vier Planungsteams aus dem Varianzverfahren. Dabei sind alle geprüften Ideen sichtbar, auch Lösungsansätze, die nicht weiterverfolgt wurden.

Um 10 Uhr beginnt die eigentliche Beteiligungseranstaltung mit der Präsentation der bisherigen Arbeiten. Der Morgen dient der transparenten Information über den Erarbeitungsprozess und den Stand der Arbeiten. Das Richtkonzept ist der eigentliche Kern des Masterplans. Einen aktiven Part übernehmen am 17. November auch die in den Fokusgruppen gewählten Botschafterinnen und Botschafter der Bevölkerung. Sie informieren über die Arbeit in den Fokusgruppen und ihre Teilnahme am Varianzverfahren. Sowohl die Verantwortlichen von Gemeinde und Kanton als auch jene von Salewski & Kretz Architekten, die das Richtkonzept entwarfen, stehen bei der anschliessenden individuellen Besichtigung der Pläne zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Dabei werden alle sieben Fokusthemen behandelt, die an der 1. Beteiligungsveranstaltung vom 11. November 2017 gemeinsam bestimmt wurden. Im zweiten Teil der Veranstaltung wird in Gruppen an sechs Schlüsselfragen gearbeitet. Es besteht immer noch Handlungsspielraum, und auch bei den Projektverantwortlichen wird weiterhin engagiert diskutiert.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet der Ausblick auf die bis Frühjahr 2019 anstehenden Arbeiten. Dann soll der Masterplan mit Richtkonzept vom Regierungsrat und vom Gemeinderat Uetikon am See beschlossen werden – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Gestaltungsplan, der die rechtlichen Voraussetzungen für die weitere Planung schafft.

Reto Linder, Gemeindeglied

Weitere Informationen
www.chance-uetikon.ch

Nächste öffentliche Beteiligungsveranstaltung

Nehmen Sie teil – gestalten Sie die Zukunft am See aktiv mit. In der Veranstaltung wird auch mit neuen Medien gearbeitet. Bitte nehmen Sie Ihr internetfähiges Smartphone oder ein Tablet mit.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 11. November 2018 – auf www.chance-uetikon.ch oder per Post an die Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste, Postfach, Bergstrasse 90, 8707 Uetikon am See

Während der gesamten Veranstaltung wird eine Kinderbetreuung angeboten.



Danke für euren **BESUCH**
an unserem **GVU-LUNCH!**



Feldner Druck AG

Esslingerstrasse 23 | 8618 Oetwil am See | T 043 844 10 20 | www.feldnerdruck.ch



ELEKTRO-FIERZ AG

Elektro Kommunikation Beleuchtung

Ihr Ansprechpartner für Umbauten, Neubauten
und Servicearbeiten

Roland Schmid
044 922 12 72
info@elektro-fierz.ch
www.elektro-fierz.ch

Toller und Loher AG
Strassen- und Tiefbau
8707 Uetikon am See

Telefon 044 922 15 00
Fax 044 922 15 09

**Ihre Pflasterungs- und Belagsfirma
am rechten Zürichseeufer**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Ihr Volg Uetikon-Team.**

Volg *frisch und
fründlich*



Kosmetik
auf höchstem Niveau!
Eidg. geprüfte
Kosmetikerinnen

Oeltrottenstrasse 8
8707 Uetikon am See Telefon 044 920 00 10

www.gvuetikon.ch





*Gute Luft -
Gute Leistung*

Lucas Matthaei
Erlenbach . Herrliberg . Uetikon
www.lucma.ch



Seit 2002
Reparatur- und Servicedienstleistung

Kauertz

8707 Uetikon am See

- Verkauf & Service
- Oel-Gasfeuerungen
- Pumpen und Steuerungen
- Feuerungskontrolle

Notfalldienst

Telefon 044 790 29 59
Mobile 079 668 08 21



**Noch 10 Tage
bis zum 12.
«Eispark-Fieber»**

Ihr offizieller Partner für elektrische Energie und Wasser

Einfache Geschäfte wie Adressänderungen etc. können Sie am Schalter der Gemeindeverwaltung an der Bergstrasse 90 erledigen.

Ausserdem ist unser Kundendienst in Meilen (Telefon und Schalter) an der Schulhausstrasse 18 zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag – Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

In Störfällen der Energie- und Wasserversorgung wählen Sie bitte die Nummer 044 922 73 73 (24h Pikettdienst).



Energie Uetikon AG
info@energie-uetikon.ch

Wasser Uetikon AG
info@wasser-uetikon.ch

Bergstrasse 90 • CH-8707 Uetikon am See
Tel. +41 (0) 44 922 73 73 • Fax 044 922 73 70
www.energie-uetikon.ch

Bitte beachten:

Annahmeschluss **INSERATE**

UETIKER
BLICKPUNKT

15. Februar 2019

Ausgabe Nr. 1 / 2019

Weihnachts-Preisrätsel

- Preis, ein Gutschein im Wert von 500 Franken, gestiftet vom Gewerbeverein Uetikon (GVU), einlösbar in einem Restaurant oder Geschäft, welches Mitglied im GVU ist.
- Preis, ein Gutschein im Wert von 100 Franken, gestiftet vom VOLG Uetikon.

europ. Freihandelszone (Abk.)	Weissagung	Walart: ...wal	Ergriffenheit, Bewegtheit	Fragewort	Schweizer Detailshandelsorganisat.	ei-förmig	Blutbahn	Obst	Kantons-hauptort	med.: Gewebe	noch bevor							
typisch. schweiz. Käse-gericht	16			Gewerbeausstellung in Uetikon	1			alles-fres-sendes Nagetier	6									
tiefes Leid				Abk.: Kilo-gramm		frz.: Duft	14			beweglicher Körperteil								
			Männername	Getreideschalen				US-Goldmünze										
Zweiergruppe	Abk.: Neues Testament	nord. Schutzgöttin der Ehe	8			Roman v. Bram Stoker †	11				frz. Artikel							
ind. Staatsmann † 1964					<div style="text-align: center;">  <p>Gewerbeverein Uetikon</p> <p>Leistungsfähig und glaubwürdig</p> <p>Der Gewerbeverein-Uetikon und das VOLG Uetikon-Team wünscht frohe Festtage</p>  <p>frisch und fründlich</p> </div>						tragen-des Bauteil		Brust-knochen		dt. Film-festival			
		brit. Schau-spieler (Jeremy)																
dt. TV-Sender (Abk.)	Tanz auf Hawaii	Abk.: Ingenieur																
Nadelholz-aus-scheidung				Stift (ugs.)														
Jagd-gewehr		babyl. Haupt-göttin		jp. Matte aus Reis-stroh														
																	10	
jüd. Fest	Him-mels-richtung (Abk.)			Autokz. Türkei														
die Nase betref-fend											Korallen-insel	poet.: flaches Wiesen-gelände		kurze Hose		Das Ge-müse im Volg ist ...	Knallge-räusch im Comic	Körper-stellung im Yoga
			Katzen-laut									Vorsilbe				Ausruf des Stau-nens	grosses Raubtier	
süddt. TV-Sender	Abk.: Gewerbe-verein Uetikon	Schein-angriff beim Boxen	7			german. Gottheit		Strom durch Pakistan				engl.: du						
Musik-stil (Trance)			engl.: gehen			Bündner Winter-sportort				dt. Autor † 1912		Autokz. Turkme-nistan						
Überheb-lichkeit		engl.: auf-wärts			Tücke			US-News-Sender (Abk.)		Zch. f. Nlob	Elend, Bedräng-nis							
								Volumen eines Zylinder-teils										

Die Buchstaben der nummerierten Kreis-Felder ergeben den Lösungssatz

Senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer bis spätestens 14. Dezember 2018 an Rätsel Uetiker Blickpunkt,

Blaser Grafik, Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See, Fax 044 923 78 87 oder an raetsel@blickpunkt-uetikon.ch

Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

spitzer

Spitzer Bedachungen
Männedorf / Uetikon am See



Eine regelmässige Dachkontrolle lohnt sich! So werden Mängel frühzeitig erkannt und behoben. Gilt auch für Fremdwuchs.

Gerbeweg 5 • 8708 Männedorf
Telefon 044 920 59 24
info@spitzer-bedachungen.ch
www.spitzer-bedachungen.ch

GVU
Gewerbeverein
Uetikon
Leistungsfähig und glaubwürdig

Uetikon  am See



1. Advent auf dem Riedstegplatz

Sonntag, 2. Dezember 2018, ab 17.30 Uhr

STUTZ & BLASER GmbH

MALEN und GESTALTEN

Bei Farrow & Ball wird darauf bedacht, unvergleichliche Farben und Tapeten ausschliesslich unter Verwendung von hochwertigen Zutaten und einem hohen Anteil an reichhaltigen Pigmenten zu kreieren – nach Vorbild des Gründer John Farrow und Richard Ball.

Der zeitlose Farrow & Ball Look verwandelt moderne und traditionelle Zuhause im Innen – wie im Aussenbereich.

Tel: 044 920 00 27
info@stutz-blaser.ch
www.stutz-blaser.ch



Menschlich Herzlich



sunnerain

wohn- und werkheim

Herzliche Einladung
zum Adventszauber im Sunnerain
Samstag, 1. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wohn- und Werkheim Sunnerain
Bergstrasse 290 | 8707 Uetikon am See

T 044 920 33 22 | F 044 790 33 03
info@sunnerain.com | www.sunnerain.com

Wenn Pensionäre Senioren helfen

Die Arbeitsgruppe Senioren für Senioren bietet ihren Mitgliedern Dienstleistungen verschiedenster Art an. Hilfsbedürftige Rentner profitieren dadurch von Altersgenossen, die noch etwas rüstiger unterwegs sind und Freude am Helfen haben.

Vreni Vuilleumier und ihr Mann Eduard zogen vor zwölf Jahren nach Uetikon. Nach dem Umzug wollte sie neue Kontakte knüpfen, um sich schnell im Dorf zu integrieren. Früher hatte sie im Medizinbereich gearbeitet und war als Familienfrau über 25 Jahre lang ehrenamtlich für das Rote Kreuz tätig gewesen. Daher war für die muntere Rentnerin von Anfang an klar: Es musste wieder eine Aufgabe sein, bei der sie jemandem helfen kann. Darum meldete sie sich bei Senioren für Senioren (SfS).

Als die Enkelkinder langsam grösser wurden und die grosselterlichen «Hütendienste» immer seltener gefragt waren, fingen sie und ihr Mann an, sich stärker bei SfS zu engagieren. Das ergehe vielen Helferinnen und Helfern so, erzählt Vreni Vuilleumier. Sobald die Grosseltern nicht mehr so oft für die Kinderbetreuung im Einsatz stünden, hätten sie auf einen Schlag viel mehr Zeit. Dies hinterlasse im Alltag eine gewisse Leere. Die Arbeitsgruppe SfS biete in dieser Situation eine ideale Möglichkeit, einerseits das Loch im Tagesablauf zu füllen und andererseits einen sozialen Beitrag an die Gesellschaft zu leisten.

Spitexdienst mit persönlicher Note

Heute leitet Vreni Vuilleumier die Vermittlungsstelle bei SfS. Sie triagiert die Anrufe der Mitglieder, die eine Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen. Je nach Anliegen bietet sie dann einen der insgesamt 30 Helferinnen und Helfer auf. Das Angebot ist vielfältig. Die dienstbeflissenen Pensionäre übernehmen

Fahrdienste, die Begleitung bei Spaziergängen oder kümmern sich um Büroarbeiten. Dazu gehört beispielsweise die Kommunikation mit Behörden oder die Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung. Natürlich ist auch immer wieder Hilfe im Haushalt gefragt: kleine Reparaturarbeiten, Waschen, Bügeln, Gartenarbeiten oder das Erledigen von Einkäufen. Pro Dienstleistung bezahlen die Personen, die Hilfe in Anspruch nehmen, einen kleinen Unkostenbeitrag, entweder pauschal oder stundenweise.

Als Helferinnen oder Helfer aufgebeten werden alle aktiven und hilfsbereiten Vereinsmitglie-

der – ab dem Alter von 65 Jahren, wie es der Organisationsname ankündigt. Die Mitgliedschaft kostet 15 Franken im Jahr. Damit werden die Betriebskosten finanziert. Ein allfälliges Defizit übernimmt der Frauenverein Uetikon, denn SfS steht unter dessen Patronat. Der Wirkungsradius der Arbeitsgruppe beschränkt sich auf das Dorf. Nur Uetikerinnen und Uetiker können der Organisation beitreten. Diese Einschränkung soll helfen, die Hilfsdienste weniger anonym zu machen. So kann das Angebot der Arbeitsgruppe SfS denn durchaus als eine Art privater Spitexdienst angesehen werden. Jedoch fliesst eine persönliche Note mit ein. Im Zeitalter der professionalisierten Altenpflege nimmt man sich bei SfS Zeit füreinander. «Bei uns muss nicht alles schnell, schnell gehen», sagt Vreni Vuilleumier, «es geht uns

Vreni Vuilleumier vermittelt Senioren für Senioren. Das Angebot bietet eine Win-win-Situation für alle Beteiligten



Fotos: ZMG

BIKE HOME SERVICE



www.bikehomeservice.ch

Sie rufen an, wir kommen vorbei!

Mobile Velowerkstatt | Tel. +41 43 960 90 00 | CH-8707 Uetikon am See

schibli

ELEKTROTECHNIK

Kleindorfstrasse 36, 8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 08 06 | uetikon@schibli.com

SCHÜTZEN SIE, WAS SIE LIEBEN.

Mit unseren elektronischen und mechanischen Sicherheitslösungen für Wohn- und Gewerberäume.

www.schibli.com
rundum verbindlich.

neben der Hilfestellung auch um Zuneigung und Aufmerksamkeit.» Dies zeigen die vielen kleinen Nettigkeiten, die die Mitglieder im Lauf des Jahres erfahren: sei es eine Amaryllis als Adventsgruss, sei es ein Gutschein zum runden Geburtstag. Zweimal jährlich treffen sich alle Beteiligten bei Kaffee und Kuchen zum Senioren-Nachmittag. Die Vermittlerin der Dienste sieht das Angebot als Kombination aus Haushaltshilfe und seelsorgerischen Aspekten.

Foto: ZVG



Gesucht sind fitte Pensionäre

Männer hinter dem Steuer

Viele der Helferinnen und Helfer haben sich auf einen bestimmten Typ von Hilfseinsätzen spezialisiert. So ist insbesondere unter den männlichen Senioren der Fahrdienst sehr beliebt. «Die Männer fahren einfach gern Auto. Mit ihrer charmanten Art erfreuen sie zudem ihre Fahrgäste», weiss Vreni Vuilleumier. Unter dem Strich sind dadurch ungefähr gleich viele Männer wie Frauen für SfS im Einsatz. Das Pensum ist dabei frei wählbar und unterscheidet sich von Helfer zu Helfer, je nach den Möglichkeiten des Einzelnen. Einige sind sehr aktiv und beinahe täglich für SfS unterwegs. Andere machen zwei, drei Einsätze pro Jahr und springen dann ein, wenn jemand anderes ausfällt. Die Aufgaben sind nicht immer einfach; es ist viel Geduld gefragt. Doch genau das findet Vreni Vuilleumier interessant. Zudem zeigen sich die Empfänger der Hilfe durch viel Wertschätzung erkenntlich. «Ich weiss von einem Herrn, der gelegentlich Fahrdienste für ein altes Ehepaar übernimmt. Die beiden nennen ihn scherzhaft ihren «Privatchauffeur». Sie danken es ihm, indem sie ihm regelmässig eine gute Flasche Rotwein überreichen.»

Neben den hilfeleistenden Rentnerinnen und Rentnern besteht SfS zu einem grossen Teil aus Seniorinnen und Senioren, die auf die Unterstützung ihrer Generation zählen. An die 200 Personen profitieren zurzeit vom Angebot. Auch sie müssen Mitglied im Verein sein,

damit sie die Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Die meisten von ihnen leben allein in einer Wohnung und haben keine Angehörigen, die sich um sie kümmern oder sie bei alltäglichen Aufgaben unterstützen könnten. Es besteht aber auch Kontakt mit den Heimen Sunnerain, Abendruh und Bergheim. Wenn die gebrechlichen Senioren eine der angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nehmen möchten, können sie sich spontan bei der Vermittlungsstelle melden. Danach geht Vreni Vuilleumier die Helferliste durch, schaut, wer den Einsatz übernehmen könnte, und fragt an, ob Kapazität besteht. So wurden im letzten Jahr insgesamt 1458 Stunden Fronarbeit geleistet. Diese beinhalteten über 430 Fahrten und an die 400 Hausbesuche.

Neurentner herzlich willkommen!

Die Arbeitsgruppe SfS steht in Zukunft vor einem Problem: Die jüngeren Ruheständler, die bis anhin den aktiven Teil übernommen haben, werden langsam selber zu alt für die Bewältigung der Einsätze. «Es braucht eine Wachab-

lösung», sagt Vreni Vuilleumier, «damit das System auch weiterhin funktionieren kann.» Vorgesehen wäre nämlich, dass das heutige Dazutun der fitteren Pensionäre später ausgeglichen wird, indem sie ihrerseits in den Genuss von Hilfsdiensten kommen, wenn sie einmal nicht mehr können. Natürlich wird dabei nicht jede Stunde eins zu eins abgerechnet. Es geht um den sozialen Grundgedanken von Geben und Nehmen, der dahintersteckt. Aus diesem Grund sind Neurentnerinnen und Neurentner allzeit herzlich willkommen in der Arbeitsgruppe SfS. Jedoch wissen viele Pensionierte nicht, dass es in Uetikon ein solches Angebot gibt. Hier will Vreni Vuilleumier anknüpfen. Sie hofft, dass die öffentliche Wahrnehmung der Vereinigung im Dorf künftig steigt. Argumente für einen Beitritt gebe es genug: «Es tut auch im Alter noch gut, eine Funktion zu haben und dafür anerkannt und wertgeschätzt zu werden. Die Freiwilligenarbeit bringt zudem viele schöne Begegnungen und macht Freude.»

David Marty

Weitere Informationen

www.frauenverein-uetikon.ch/index.php/senioren-fuer-senioren



Ihre persönliche Beratung ganz in Ihrer Nähe.

Sie wollen mehr aus Ihrem Geld machen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Renato Peterhans

Leiter Geschäftsstelle Männedorf

Telefon 044 922 19 10

Mail renato.peterhans@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Hauptsitz Männedorf, Bahnhofstrasse 20, 8708 Männedorf

RAIFFEISEN

**XUND UND FIT IN DEN TAG
MEILENWEIT DIE BESTE BERATUNG FÜR SIE!**



Drogerie ROTH

NATURHEILMITTEL SANITÄT WOHLBEFINDEN

DROGERIE ROTH, DORFSTRASSE 84, 8706 MEILEN, T 044 923 19 19, WWW.DROGERIETH.CH



Uetikon  am See

Tickets an der Tageskasse oder unter
www.uetikonamsee.ch/tickets



**Kindertheater:
De Anderscht vo Anderschtwo**

Mittwoch, 28. November 2018, 15.00 Uhr
Riedstegsaal, Bergstrasse 111

TAILOR'S
ESTABLISHED 2015
SWITZERLAND
MADE FOR REAL MEN

**EXCLUSIVE
BARTPFLEGE**

**COIFFURE
A JOUR**

BERGSTRASSE 171 | 8707 UETIKON AM SEE | TEL. 044 920 26 60
MO - FR: 08.00 - 18.30 | DO: BIS 21.00 | SA: 08.00 - 12.00 UHR

RENT A BRAIN

TEXT KONZEPT BERATUNG

www.rab.ch

Heidi Mühlemann • Bergstr. 320 • CH- 8707 Uetikon am See
Tel. 044 790 16 71 • Fax 044 790 16 74
h.muehlemann@rab.ch

**Getränkemärt
Urs Rauch**

WeihnachtsVerkaufstage

Genussvolle Tage mit Degustationen und Verkostungen

Profitieren Sie von **15% Rabatt**

Freitag 7. Dezember 2018

9.00 - 20.00 Uhr

Samstag 8. Dezember 2018

8.00 - 18.00 Uhr

Rainstrasse 4 - 8706 Meilen - www.getraenkemaert.ch



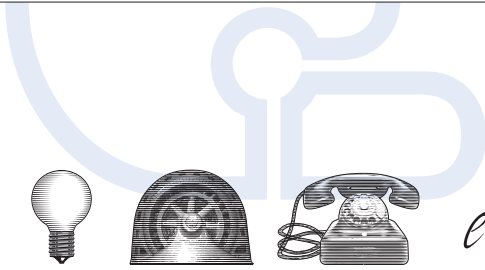
www.optik-akustik.ch

Dorfstrasse 116 | 8706 Meilen
Telefon 044 923 20 00

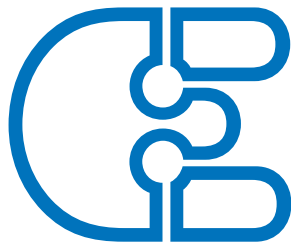
Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 9.00 - 18.30
Samstag 9.00 - 16.00

Ihr Fachgeschäft für Augen und Ohren



e gueti Verbindig!



Hans Enzler AG
ELEKTRO TELECOM
8708 MÄNNEDORF
TEL. 044 920 00 30
ENZLER-ELEKTRO.CH

Eispark Uetikon: Saisoneröffnung am 17. November

www.eispark-uetikon.ch

Der Eispark Uetikon ist längst eine Uetiker Institution: ein Begegnungsort für Jung und Alt. Schliesslich macht die Eisbahn mitten im Dorf es möglich, dass man auch im Winter draussen Sport treiben kann, und trägt damit ihren Teil zur hohen Lebensqualität in Uetikon bei. Die einzige Kunsteisbahn zwischen Küsnacht und Rapperswil eröffnet am Samstag, 17. November, die insgesamt zwölfte Saison ihrer Geschichte. «Mit den Vorbereitungen liegen wir im Zeitplan. Auch nach zwölf Jahren ist es immer noch viel Aufwand, doch dank dem grossen Erfahrungsschatz und mit einem eingespielten Team im Rücken wird vieles leichter», so Eispark-Präsidentin Kiki Lanz zur bevorstehenden Eröffnung. Sie freut sich über die breite Unterstützung durch das lokale Gewerbe und die Gemeinde Uetikon «Viele Helfer stammen aus dem Gewerbe im Dorf. Die Zusammenarbeit mit und vor allem die Hilfsbereitschaft von Gewerbe und Gemeinde sind ganz wichtige Faktoren für den Erfolg des Eisparks Uetikon», unterstreicht Lanz den breiten Support aus dem Dorf.

Das Restaurant Schliifi ist ein guter Grund, den Eispark auch als Nichtschlittschuhläufer zu besuchen. Dank Apéro-Plättli, Pizza, beliebtem Fondue- oder Racletteplausch, Schliifi-Pizza oder Schliifi-Chinoise ist das Restaurant für den grossen wie auch für den kleinen Hunger bestens gewappnet. Hedi Mariani und ihr Team freuen sich auf die neue Saison.



Weitere Informationen

www.eispark-uetikon.ch



www.kobel-garten.ch



Öffnungszeiten

Montag	12.00–19.00 Uhr
Mittwoch	08.00–18.00 Uhr
Donnerstag	12.00–18.00 Uhr
Freitag	12.00–18.00 Uhr
Samstag	09.30–13.00 Uhr

Zentrum Riedsteg · Bergstrasse 105 · 8707 Uetikon am See
Telefon 044 922 71 81 · bibliothek@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

Bibliothek

Medienangebot online: www.bibliotheken-zh.ch

Nelly Diener, Engel der Lüfte Pascale Marder

In den 1930er-Jahre hat die Schweiz in Sachen Aviatik die Nase vorn auf dem europäischen Kontinent. Für die ersten Swissair-Linienflüge von Zürich nach Berlin stellen die beiden Direktoren, nach amerikanischem Vorbild, eine junge Frau als «fliegende Saaltochter» ein: Nelly Diener. Unbekümmert wagt sich Nelly in einer vornehmlich aus Holz gezimmerten Curtiss Condor in die Luft. Auf der Basis von Tatsachen verknüpft Pascale Marder in ihrem Buch die Geschichte einer erfrischend unkonventionellen jungen Frau mit den Anfängen der professionellen Luftfahrt.



Das Leuchten in mir Grégoire Delacourt

Emma ist vierzig und seit achtzehn Jahren mit Olivier verheiratet. Sie haben drei wohlgeratene Kinder, es könnte nicht besser sein. Dass etwas Entscheidendes in ihrem Leben fehlt, merkt Emma erst, als in einer Brasserie ihr Blick auf den von Alexandre trifft. Sie weiss sofort Bescheid. Für ihn wird sie alles riskieren, alles aufgeben – koste es, was es wolle. Der Roman erzählt über eine grosse Leidenschaft, die Zerbrechlichkeit unserer Existenz und die Stärke der Familienbande, die mehr auszuhalten vermögen, als es den Anschein hat.



Lenz Michael Theurillat

Als Kommissar Eschenbach aus seiner Auszeit zurückkehrt, ist die Welt eine andere. Tochter Kathrin ist bei ihm ausgezogen, seine Vertretung, die kühle, distanzierte Ivy Köhler, bleibt im Dezernat und sagt ihm den Kampf an. Der grösste Schock ist jedoch, dass sein alter Freund und Kollege Ewald Lenz verschwunden ist und unter Terrorverdacht steht. Lenz soll mit seinem enormen Insiderwissen und seinen technischen Fähigkeiten die Seiten gewechselt haben. Kommissar Eschenbach gerät zwischen die Fronten und kämpft für die Wahrheit in einer Welt aus dubiosen Hintermännern, falschen Fährten und hochgefährlichen Verdächtigungen.

In Staub und Asche Anne Holt

Jonas Abrahamsen hat 12 Jahre für den Mord an seiner Frau verbüsst. Zu Unrecht, davon ist Kommissar Henrik Holme überzeugt. Noch während er mit Hanne Wilhelmsen in diesem «Cold Case» ermittelt, gibt es eine weitere Tote: Es ist eine prominente Rechtsradikale. Weder Henrik noch Hanne glauben an die Theorie vom Selbstmord – warum sollte eine Frau, die in ihren Kreisen als Heldin gefeiert wurde, ihrem Leben ein Ende setzen? Als sie eine Verbindung zu ihrem alten Fall entdecken, ist es schon fast zu spät.



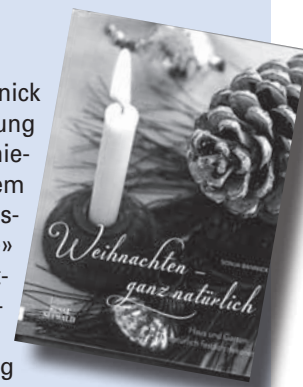
Der Junge der zu viel fühlte Lorenz Wagner

Als Henry Markram ein autistisches Kind bekam, zählte er zu den berühmtesten Hirnforschern der Welt. Er gewann zahlreiche Forschungspreise und hielt Vorträge auf der ganzen Welt. Doch dann kam Kai. Fragen und Sorgen lagen auf einmal im eigenen Kinderzimmer, zwischen Teddybär und Mondlampe. Markrams geachtete Aufsätze vermochten seinem Sohn weniger zu helfen als das Liederbuch, aus dem er ihm abends vorsang. Und so stürzte sich der Hirnforscher auf die Frage, was Autismus wirklich ist. Nach Jahren gelang ihm der Durchbruch. Und seine Antworten stellten alles auf den Kopf, was man über Autismus zu wissen glaubte.

Weihnachten – ganz natürlich

Sonja Bannick.

Die Autorin und Fotografin Sonja Bannick hat sich mit ihrer langjährigen Erfahrung im Dekorieren und Einrichten verschiedenen Trends beschäftigt. Getreu dem Motto «Die Natur liefert uns die schönsten Inspirationen für das Fest der Feste» zeigt sie, wie schön natürlich und festlich Advent und Weihnachten mit Materialien aus der Natur wie Zapfen, Rinde, Apfel, Holz, Gewürz und Zweig sein können.

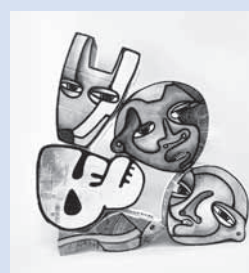


Weitere Sachbücher und Romane zur Advents- und Weihnachtszeit für Erwachsene und Kinder sind ausleihbereit.

Anlässe

smile Ausstellung in der Bibliothek 10. November – 22. Dezember 2018

Colectivo Almanegra / Carlos Mejia & Chale Almanegra
Vernissage Samstag, 10. November 16.00 – 19.00 Uhr
in der Bibliothek und im Riedstegsaal.



De Gschichtefritz chunt id Bibliothek

Freitag, 9. November 19.00 – 19.45 Uhr
Für Kindergartenkinder, sowie für Kinder von der ersten und zweiten Klasse.
Spannende Geschichten und lustige Lieder im Rahmen der Schweizer Erzählnacht.
Eintritt gratis.

Adventsgeschichten

An allen vier Adventssamstagen von 10.00 – 10.30 Uhr gibt es in der Bibliothek Mundartgeschichten für Kinder ab 3 Jahren.

MFH in Uetikon am See



Spenglerei **VENZIN** AG Uetikon

Spenglerei Venzin AG
Grütstrasse 11
8707 Uetikon am See

Tel./Fax Büro 044 920 33 54
Natel 079 436 01 33
Fax 044 920 23 29

Besuchen Sie uns im Internet: www.venzinag.ch



GUBSER
Hauswartungen AG

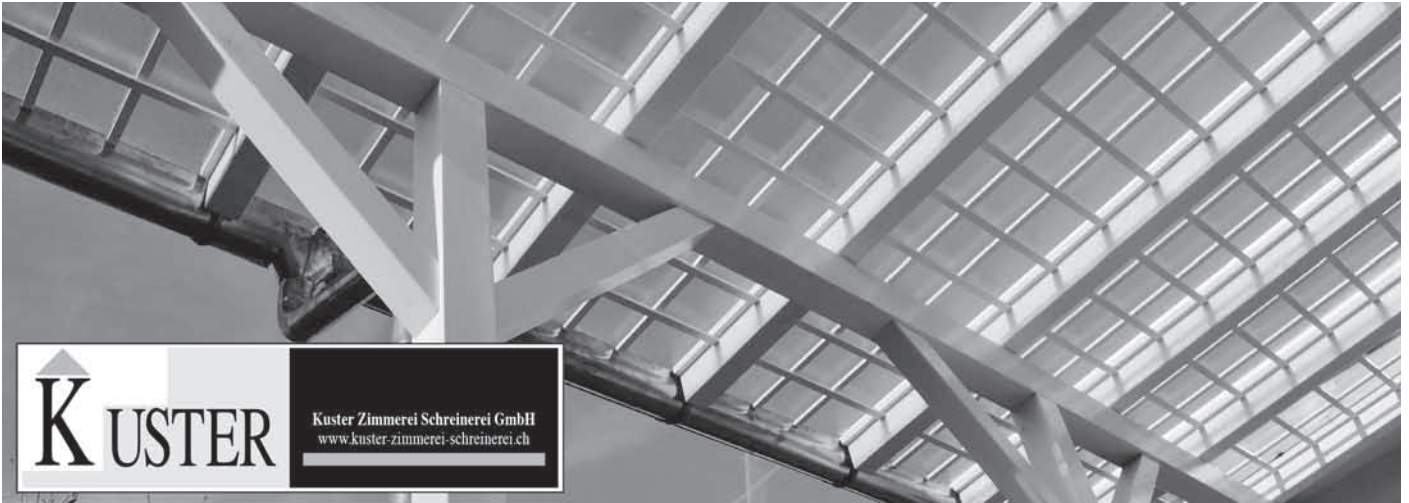
8707 Uetikon a. S.

044 920 06 14

www.gubser-hauswartungen.ch

*Wir betreuen Ihre Liegenschaft
prompt und zuverlässig.*

- Treppenhausreinigung
- Rasenmähen
- Allgemeiner Gartenunterhalt
- Überwachung technischer Anlagen
- Hochdruckreinigung
- Schneeräumung



K USTER

Kuster Zimmererei Schreinerei GmbH
www.kuster-zimmererei-schreinerei.ch

Ihr kompetenter Partner in allen Baufragen

Hochbau
Tiefbau
Umbauten
Renovationen
Diamantkernbohrungen

Graf Bau AG
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 37 65
Fax 044 921 17 04
bauen@grafbau.ch



GIGA
LINE
Im Bahnhof Uetikon



EDV / Radio / TV / Support
www.gigaline.ch
Telefon 044 920 70 00

Kira Speiser – Farbe trifft Licht – Landschaften auf Aluminium

Neue Ausstellung im Gemeindehaus Uetikon: Kunst einer internationalen Künstlerin

Mit Kira Speiser lebt seit vielen Jahren eine gebürtige Zürcherin mit dänischen und Schweizer Wurzeln in Uetikon. Nach der Matur zog es sie nach London, wo sie an einer renommierten Kunsthochschule studierte. Fasziniert von der Stadt, blieb sie nach dem Studium dort, malte in einer Ateliergemeinschaft und stellte ihre Werke regelmässig aus. Die dort entstandenen Bilder zeigen eine Grossstadt zwischen Chaos und Ordnung. Chaotisch, als die IRA wieder einmal eine Bombe in der Innenstadt zündete, mit der Folge, dass ein gesamter Hauptstrassenzug zerstört wurde. Kira Speiser



Transition, 2014 (Norden von Miami, USA)

hat diese Realitäten in Bildern verarbeitet, worüber der Ausstellungskatalog berichtet. Geordnete Londoner Bildwelten zeigt Kira

Speiser in ihren «Train Tracks» – Zuggleise, die sie an die städtischen Ränder der Stadt führen und ihr als Sehnsuchtsorte dienen. Die

Sehnsucht nach Veränderung bringt sie von London nach Madrid. Abermals eine europäische Grossstadt, doch mit anderer Kultur, anderer Sprache, anderen Menschen. Die Stadt als chaotischer Ort bleibt. Wie in London, so auch in Madrid verzichtet Kira Speiser in ihren Bildern auf die Darstellung von Menschen. Das ist erstaunlich. Von Menschen in Grossstädten umgeben, finden sie in ihren Bildern keinen Raum. Diese Tatsache ist umso erstaunlicher, als Kira Speiser während ihres

Londoner Kunststudiums bei Peter Doig studiert hatte, dessen Name exemplarisch für die figurative Kunst steht. Doig wird heute zu den teuersten Künstlern gezählt. Und Kira Speiser malt ihre Bilder immer noch ohne Menschen. Nun malt Doig seine Figuren nicht, da sie sich gut verkaufen, und Speiser hält nicht am Fremdsein des Menschen in ihren Bildern fest, um eine Wertsteigerung ihrer nicht ganz preiswerten Bilder zu verhindern. Kira Speiser entdeckte im Laufe der Jahre, dass es vor allem die unberührte Natur mit ihrem Bild- und Lichtreservoir ist, die sie als bildende Künstlerin beschäftigt. Dieses Reservoir findet sie in keiner Grossstadt, jedoch in Uetikon mit seinem Pfannenstiel, an Seen, in weiten Landschaften. Jenes biografische Wechselspiel aus Städtischem und Ländlichem zeigt die aktuelle Sonderausstellung im gesamten Gemeindehaus mit eindrücklichen Leihgaben. Organisiert wurde die Ausstellung vom Förderverein Kunst- und Kulturfenster Rechter Zürichsee. Der Katalog führt die Ausstellung thematisch weiter und gibt über die Ausstellung hinaus Einblicke in die Bilderwelten einer internationalen Malerin, die im kleinen Uetikon ihre «Gross-Stadt» gefunden hat.



Reflection V, 2017 (Küsnachter Tobel)

Weitere Informationen

Gemeindehaus Uetikon, Ausstellung bis 1. Dezember 2018 (während der Öffnungszeiten des Gemeindehauses)

Anfragen für Führungen an Kurator Thomas Kain richten: info@fineartpublishing.ch

Zur Ausstellung ist eine Begleitpublikation erschienen: «Kira Speiser – Farbe trifft Licht – Landschaften auf Aluminium»

Buchhandelspreis: CHF 35.–

bei der Gemeinde zum Vorzugspreis von CHF 25.– erhältlich.



 **panorama**
Uetikon am See

- Restaurant und grosse Sonnenterrasse mit Sicht auf See und Berge
- Festsaal mit Seesicht für 90 Personen / Cateringservice

Clenia Bergheim AG

Holländerstrasse 80 | Telefon 044 929 87 44
8707 Uetikon am See | www.clenia-gastro.ch/

Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 9 bis 17 Uhr

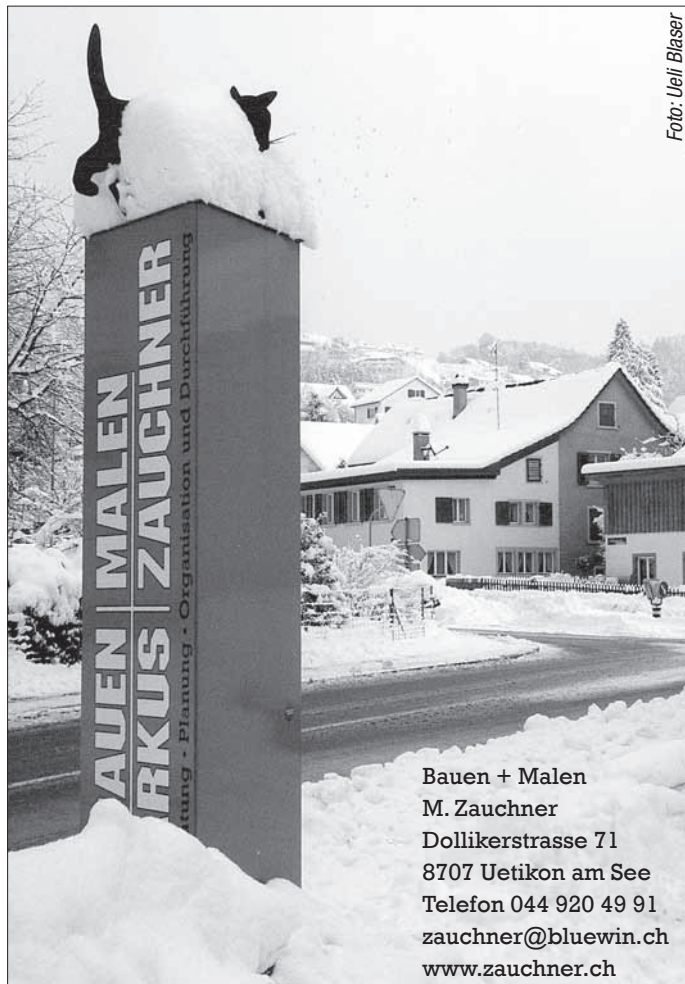


Foto: Ueli Blaser

Bauen + Malen
M. Zauchner
Dollikerstrasse 71
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 49 91
zauchner@bluewin.ch
www.zauchner.ch




Ferrat Sanitär AG

Sanitär Heizung

Tuntelstrasse 5
8707 Uetikon am See
Telefon 043 843 45 00
info@sanitaer-ferrat.ch

- Sanitärinstallationen
- Heizungsarbeiten
- Lüftungsanlagen
- Wasser Enthärtungsanlagen
- Solaranlagen
- Wasserfilterwartung
- Waschküchenapparate
- Neubauten
- Umbauten
- Servicedienstleistung
- Planung, Beratung und Ausführung

Umweltservice ist...

... wenn Sie für sämtliche Entsorgungsfragen nur einen Partner brauchen.

Entsorgung von Gewerbe- und Industrieabfällen, Muldenservice, eigene Recyclingcenter, Rückbau und vieles mehr.

umweltservice.ch

 **SCHNEIDER**
UMWELTSERVICE.CH



Energiestadt-News: Machen Sie mit beim Heizungs-Check

Ihre Heizung hat vielleicht schon viele Jahre auf dem Buckel, sie könnte bald ausfallen, und Sie möchten wissen, welche Möglichkeiten für einen Ersatz bestehen. Oder Sie möchten wissen, ob die Heizung gut eingestellt ist. Vielleicht ist der Betrieb der Heizung nicht zufriedenstellend. Oder die Heizkosten kommen Ihnen sehr hoch vor. Ist Ihnen oft zu warm oder zu kalt?

Es spielt keine Rolle, ob es sich um eine Öl-, Gas-, Holz- oder Wärmepumpenheizung handelt. Wir überprüfen alle Systeme. Ziel des Heizungs-Checks ist es, energetische Schwachstellen aufzuspüren und aufzuzeigen, wo in der Heizungsanlage Optimierungs- und damit Einsparpotenzial vorhanden ist. Weiter erhalten Sie Hinweise für die Betriebsoptimierung und zu Kontrollmöglichkeiten. Der Heizungs-Check bewertet die gesamte Anlage von der Wärmeerzeugung über die Wärmeverteilung bis zur Wärmeübergabe. Hinweise zur Gebäudehülle ergänzen die Untersuchung. Als Resultat erhalten Sie einen Kurzbericht, der den aktuellen Zustand beschreibt und Verbesserungs- oder Ersatzmöglichkeiten aufzeigt.

Wie läuft ein Check ab? Sie geben Ihr Interesse der Gemeindeverwaltung bekannt (Kontakt siehe unten). Daraufhin erhalten Sie ein Formular, in das Sie die für den Check benötigten Angaben eintragen. Nach Sichtung Ihrer Unterlagen vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin, an dem ein Spezialist während zweier Stunden die Heizung und die Gebäudehülle inspiziert. Eventuell gibt er Ihnen dann bereits einige Tipps. Die Erkenntnisse werden schliesslich in einem Kurzbericht zusammengefasst, mit Vorschlägen und Hinweisen auf allfällige Fördermöglichkeiten ergänzt und Ihnen zugestellt. Der Heizungs-Check kostet Sie CHF 150.-. Die restlichen Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Während der kommenden Heizperiode 2018/2019 erhalten Sie zudem als kleines Dankeschön einen Solarstromgutschein im Wert von CHF 100.-.

Thomas Roth
Energieberater, Mitglied Arbeitsgruppe Umwelt und Energie

Infrastruktur Bergstrasse 90 · Postfach · 8707 Uetikon am See
Telefon 044 922 72 50
umwelt@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

Die Gemeindeverwaltung ist als Dienstleistungszentrum für Sie da!

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten an der Bergstrasse 90 begrüßen zu dürfen. Bitte beachten Sie die angepassten Telefonnummern.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00–11.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Di–Do	08.00–11.30 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Fr	07.30–14.00 Uhr (telefonisch bis 16.00 Uhr)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Mo, Mi, Fr	08.00–12.00 Uhr
Di und Do	08.00–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da sind. Vereinbaren Sie die Termine mit den zuständigen Abteilungen:

• Bau + Liegenschaften	Telefon 044 922 72 50
• Einwohnerdienste	Telefon 044 922 72 70
• Finanzen + Steuern	Telefon 044 922 72 20
• Schulverwaltung	Telefon 044 922 71 00
• Sicherheit	Telefon 044 922 72 30
• Soziale Dienste	Telefon 044 922 72 40
• Unterhalt	Telefon 044 922 72 80
• Zentrale Dienste	Telefon 044 922 72 00

Wir empfehlen Ihnen, für umfassendere Beratungen immer einen Termin zu vereinbaren.

Gemeinde Uetikon am See · Postfach · 8707 Uetikon am See
gemeinde@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

Einzigartig in Uetikon!



Zentrum Riedsteg, Tel. 043 843 52 82

Kirchgasse 55, 8706 Meilen, Tel. 044 923 03 51

Kugelgasse 14, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 53 46



M. Brandenberger
Bäckerei – Konditorei

Riedsteg Apotheke Drogerie

Ihre Uetiker Apotheke / Drogerie
bietet Ihnen:

- Vitalstofftherapie
(Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente)
- Reformartikel
- Schüsslersalze
- Goloy 33 Nährstoff- / Energiepflege
- Ausleihservice Milchpumpen
- Blutdruckmessung
- Dr. Hauschka Dekorative Kosmetik
- Naturkosmetik (Dr. Hauschka, Weleda)
- Babynahrung

Hauslieferdienst für die
Gemeinde Uetikon

8707 Uetikon am See
Bergstrasse 103a
Telefon 043 843 56 56
Fax 043 843 56 57
info@riedsteg-apotheke.ch



Zum Schenken oder
selber genießen
für die kommenden
Festtage:
Winzers Weinsuppe!

Rauschling
Riesling x Sylvaner
Riesling x Sylvaner Spätlese
Blauburgunder
Pinot Noir, Barrique
Sauvignon Blanc
Federweisser
Brut, Blanc de Blancs
Selina, Dessertwein

SCHNORF WEINBAU
Martin Schnorf
Breiteweg 38, 8707 Uetikon
079 406 93 23
wein@schnorf-weinbau.ch
www.schnorf-weinbau.ch

Äs Chörbli voll Chnusperfischli



*In der geheizten Aebleten-Stube laden wir Sie zu den
hausgemachten Chnusperli der Fischerei-Grieser und einem Glas Wein
von Heiri Bolleter ein.*

Sonntag, 9. Dezember 2018, Albeli

Sonntag, 13. Januar 2019, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

Sonntag, 3. Februar 2019, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

Sonntag, 10. März 2019, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

Sonntag, 31. März 2019, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

*Wir heissen Sie jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr ganz herzlich
willkommen. Auf Ihr Erscheinen in der Aebleten am Aebletenweg 86
in Obermeilen freuen sich:*



Rebbau
Heinrich Bolleter



www.fischerei-grieser.ch

RESTAURANT SONNENHOF UETIKON AM SEE

Das Sonnenhof-Team
bedankt sich herzlich
für Ihre Treue
und wünscht Ihnen
alles Gute und Gesundheit
im 2019.

Restaurant Sonnenhof, Bergstrasse 91, CH-8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 11 01
info@sonnenhof-uetikon.ch / www.sonnenhof-uetikon.ch
Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

Die Gemeinden Männedorf und Uetikon am See organisieren Feuerwehr und Zivilschutz neu

Wie bereits im letzten «Uetiker Blickpunkt» berichtet, sollen die Zivilschutzorganisation (ZSO) Männedorf/Uetikon und das regionale Führungsorgan per 1. Januar 2019 mit der Zivilschutzorganisation Meilen-Herrliberg zusammengelegt werden. Die Feuerwehr Männedorf-Uetikon bleibt die gemeinsame Ortsfeuerwehr der beiden Gemeinden. Grund für die Neuorganisation ist die Anpassung an das neue Gemeindegesetz und an die Anforderungen an heutige Zivilschutzorganisationen. Das Geschäft wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Urnenabstimmung vom 25. November 2018 vorgelegt.

Zivilschutz

Seit drei Jahren intensivierten die Zivilschutzorganisationen Männedorf-Uetikon und Meilen-Herrliberg ihre Zusammenarbeit mit dem Ziel, sich zu einer gemeinsamen ZSO zusammenzuschliessen. Gemeinsame Wiederholungskurse und Kadersitzungen bildeten den Auftakt. Gleichzeitig arbeiteten die Sicherheitsvorsteher der beteiligten Gemeinden Verträge aus, erstellten eine Risikoanalyse und nahmen Kontakt mit dem Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) auf. Dieses unterstützt die Bestrebungen der Gemeinden. Die geplante ZSO Region Meilen deckt 37'000 Einwohner ab und verfügt über 320 Angehörige des Zivilschutzes. Mit dieser gemeinsamen ZSO sind die Gemeinden gut aufgestellt, um bei Ereignissen, die den Schutz der Bevölkerung und von kulturellen Gütern erfordern, kompetent und rasch zu helfen.

Katastrophenstab

Für die Koordination in einem Katastrophenfall sorgt der Katastrophenstab. Er besteht aus Vertretern von Gemeinderat, (Stützpunkt-) Feuer-

wehr, Zivilschutz, Polizei, Seerettung, technischen Betrieben, Schulen, Heimen und weiteren Schlüsselpersonen aus allen Anschlussgemeinden und wird in die ZSO Region Meilen integriert.

Feuerwehr

Die Feuerwehr Männedorf-Uetikon bleibt eigenständige Ortsfeuerwehr für die beiden Gemeinden. Aufgrund der Zusammenlegung der ZSO und in Anpassung an das neue Gemeindegesetz erhält sie jedoch eine neue Rechtsform. Der Feuerwehr- und Zivilschutzverband Männedorf-Uetikon wird zugunsten eines Anschlussvertrags aufgelöst. Die Geschäftsstelle der Feuerwehr bleibt bei der Gemeindeverwaltung Uetikon am See, wo sie bereits seit 1994 angesiedelt ist. Uetikon am See wird Trägergemeinde für die Feuerwehr. Die Gemeinde Männedorf bleibt bei gleichbleibendem Kostenverteiler Partnerin mit einem Anschlussvertrag.

Die Gemeinderäte von Männedorf, Uetikon am See, Meilen und Herrliberg sowie die Sicherheitskommission des Feuerwehr- und Zivilschutzverbandes Männedorf/Uetikon sind überzeugt, dass die vorgeschlagene Neuorganisation von Zivilschutz, Katastrophenstab und Feuerwehr optimale Voraussetzungen schafft, um die für den Bevölkerungsschutz erforderlichen Aufgaben auch in Zukunft effizient und professionell erfüllen zu können. Die Rechnungsprüfungskommission Uetikon am See hat das Geschäft an ihrer Sitzung vom 2. Oktober 2018 geprüft und die Neuorganisation ebenfalls zur Annahme empfohlen.

In einem gemeinsamen WK bauten die Angehörigen des Zivilschutzes im März 2018 eine neue Brücke über den Mühlebach beim Schulhaus Riedwies in Uetikon am See



Die talentierte Torjägerin vom Dienst

www.lions-frauen.ch

Lisa Rüedi gilt als eine der talentiertesten Schweizer Eishockeyspielerinnen. Nach ihrem Olympia-Abenteuer träumt die 17-Jährige Uetikerin von einer Profi-Karriere in Übersee. Ein Traum, der bald Realität werden könnte.



Foto: ZSC Lions Frauen

Mit den ZSC-Lions-Frauen strebt Lisa Rüedi auch diese Saison einen Platz in den Playoffs an

Immer wieder schafft es die Gemeinde Uetikon, erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler hervorzubringen. Da wäre etwa Tennis-Talent Raphael Baltensperger. Er war U18-Schweizer-Meister und ist mittlerweile als N2-Spieler klassifiziert. Oder Yannick Brecher: Er mau-

serte sich nach schwierigen Jahren beim FC Zürich zur Nummer eins und hütet das Tor des Stadtklubs in dieser Saison auch in der Europa League.

Und da wäre allen voran Sina Frei. Die Mountainbikerin schrieb im September 2017 Uetiker Sportgeschichte. Sie fuhr im U23-Rennen in Australien zu WM-Gold und war somit die allererste Weltmeisterin aus dem Dorf an der Goldküste.

Junge Topskorerin

Auffallend: Die sportlichen Aushängeschilder der Gemeinde bewegen sich grossmehrheitlich in den Sommersportarten. Bei den Wintersportarten gibt es nur wenige. Lisa Rüedi ist da eine Ausnahme.

Trotz ihres zarten Alters von 17 Jahren kann die Eishockeyanerin bereits auf einige grosse Erfolge zurückschauen. 2016 gewann sie an den Olympischen Jugendspielen im norwegischen Lillehammer mit der Schweizer Juniorinnen-Auswahl die Bronzemedaille.

An diese Leistung knüpfte die Angreiferin gleich nahtlos an. So war Rüedi innerhalb des Schweizer Nachwuchsnationalteams Topskorerin an der U-18-WM 2017 in Tschechien

und 2018 in Russland. Damit schaffte sie den Sprung in das erweiterte Kader des A-Nationalteams der Frauen.

Trainerin überzeugt

In Plymouth Township im US-Bundesstaat Michigan bestritt Rüedi im Frühjahr 2017 ihre erste WM mit dem A-Nationalteam der Frauen. Die Schweizerinnen belegten in der Gruppe hinter Deutschland und Schweden den dritten Platz und wurden schliesslich Siebte.

Dort war sie zwar eines der Küken im Team, dennoch schaffte es Lisa Rüedi, Nationaltrainerin Daniela Diaz von ihren Qualitäten zu überzeugen. Und es kam noch besser: Rüedi war Teil jener Equipe, die Mitte Februar 2017 in Arosa das Ticket für die Olympischen Spiele 2018 in Pyeongchang löste. So kam sie nach ihrer WM-Premiere bei den Grossen in den Genuss, als Teil des 23-Frauen-Kaders an die Olympischen Winterspiele ins südkoreanische Pyeongchang zu fliegen.

Assist gegen den Gastgeber

Mit dem Start ins olympische Abenteuer ging für die Uetikerin ein Traum in Erfüllung. Bisher hatte sie die Spiele nur von den Bildern im Fernsehen her gekannt. Was ihr von Pyeongchang speziell in Erinnerung geblieben ist, ist das Einlaufen bei der Eröffnungsfeier. Doch das nächste Highlight sollte schon bald folgen: das Auftaktspiel gegen Korea.

An den Olympischen Winterspielen in Südkorea war die Uetikerin eine der jüngsten Schweizer Vertreterinnen



Foto: ZVG

Dieser Match war zu diesem Zeitpunkt schon längst in den Fokus der Medien gerückt. Immerhin war es das erste Mal, dass Vertreterinnen von Nord- und Südkorea im selben Team aufliefen. In dieser geschichtsträchtigen Partie spielte Lisa Rüedi in der ersten Linie. Die Schweizerinnen überfuhren Korea gleich mit 8:0. Rüedi konnte dabei einen Assist verbuchen.

Während des olympischen Eishockeyturniers habe sie kaum Zeit gehabt, sich andere Disziplinen anzuschauen. «Es war schon ein ziemlich grosser Rummel. Wir unternahmen aber meistens etwas mit dem Team», so Rüedi. Bei Grossanlässen sei es enorm wichtig, erprobte Abläufe innerhalb einer Equipe beizubehalten.

Viel Eiszeit

Dem Startfurioso liessen die «Eisgenossinnen» einen 3:1-Sieg gegen Japan folgen und erkämpften sich zum Abschluss der Vorrunde auch gegen Schweden drei Punkte. In der Korunde scheiterten die Schweizerinnen an den olympischen Athletinnen aus Russland (2:6). Mit einem Sieg im Klassierungsspiel gegen Japan sicherten sie sich den fünften Schlussrang.

Lisa Rüedi kam bei allen sechs Spielen zum Einsatz, stand bei Olympia rund 63 Minuten auf dem Eis – ein solider Wert. Für eine Debütantin ohnehin, auch wenn die junge Stürmerin noch stark im Schatten langjähriger Stammspielerinnen stand. «Für mich war es ein Riesenerfolg, so viel zu spielen. Das hat meinen Ehrgeiz zusätzlich befeuert», sagt sie.

Hockey als Familiensache

Besonders gefreut hat Lisa Rüedi, dass praktisch ihre ganze Familie in Südkorea mit dabei war. Die Rüedis sind seit Generationen hockeybegeistert. Schon ihr Grossvater spielte Eishockey, ebenso ihr Vater. Ihre beiden Brüder Nico und Gianni spielten zusammen beim Erstligisten EHC Wetzikon. Gianni ist allerdings per Ende letzter Saison zurückgetreten, um sich auf sein Medizinstudium zu konzentrieren.

Hauptsächlich war aber ihre ältere Schwester Anna (23) dafür verantwortlich, dass Lisa Rüedi eine Hockey-Laufbahn einschlug. Im Mädchenalter betrieben sie gemeinsam Eiskunstlauf, ehe es ihnen nach rund einem Jahr verleidete. Viel lieber schauten die beiden ihren Brüdern beim Eishockeyspielen zu. Als dann die Jungs einer befreundeten Familie ebenfalls mit Hockey anfangen, war der Fall für Lisa Rüedi klar.

Wie schon ihre Schwester stieg sie bei GC Küsnacht ein und durchlief danach die Nach-

wuchsstufen in der Organisation der GCK-Lions-Frauen. Die ältere der beiden wurde mit den ZSC-Frauen bereits dreimal Schweizer Meisterin. Gemeinsam holten die Rüedi-Schwestern 2018 zudem den Cupsieg. Zurzeit nimmt sich Anna Rüedi eine Auszeit vom Hockeysport.

Straffer Trainingsplan

Lisa Rüedi ist gerade dabei, richtig durchzustarten. Praktisch jeden Tag steht sie momentan auf dem Eis. Sie gehört zum erweiterten Kader des Nationalteams und der ZSC-Lions-Frauen. Zudem trainiert und spielt sie regelmässig für die Top-Novizen-Junioren der GCK Lions. Das will sie, so lange es geht, beibehalten. «Der Rhythmus ist höher, und auch in Sachen Physis und Tempo kann ich von den Jungs viel profitieren.» Wegen der Doppelbelastung durch Trainings und Spielen beim Nationalteam verzichtet Rüedi allerdings gelegentlich auf Morgentrainings. Schliesslich sei die Regeneration ein zentraler Faktor im Leistungssport. Deshalb dient ihr das Haus der Familie im Weiler Chnolli vor allem als Rückzugsort.

Rüedi besucht das Sportgymnasium Rämibühl in Zürich im mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil. Dies mit den Trainings und Spielen unter einen Hut zu bringen, sei nicht einfach und erfordere viel Disziplin. Doch Rüedi weiss, dass die parallele Schulbildung wichtig ist. Ihre mittel- und längerfristige Zukunft sieht sie an einem College in den Vereinigten Staaten. Bei einigen Universitäten habe sie bereits um einen Studienplatz angefragt. «Ein halbes Jahr will ich mir aber sicher noch Zeit lassen.» Für die Entscheidung sei der Rat von Familie, Trainern und anderen Spielerinnen, die einen ähnlichen Weg eingeschlagen haben, von grosser Bedeutung. So wagte etwa Alina Müller auf diese Saison hin den Schritt nach Übersee. Die beste Schweizer Torschützin in Pyeongchang

hat sich einen Platz im College-Team der Northeastern University gesichert.

In Nordamerika ist Hockey Religion. Die Liga gilt sowohl bei den Herren als auch bei den Frauen als die beste und härteste der Welt. «Die Teams sind alle enorm gut besetzt und die Spiele jeweils sehr ausgeglichen», sagt Rüedi.

Primärziel Play-offs

Ausgeglichener geworden sei aber auch die Meisterschaft in der Schweiz. Seit der Bronzemedaille des Frauen-Nationalteams an den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi sei der Stellenwert des Frauen-Eishockeys hierzulande stark gestiegen. «Die Liga und die Teams sind mittlerweile deutlich professioneller aufgestellt», so Rüedi.

Gleichwohl zählen die ZSC-Lions-Frauen wiederum zu den Favoritinnen. Die Zürcherinnen sind mit acht Titeln Rekordmeister in der Swiss Women's Hockey League A. «Auf diese Saison hin haben einige erfahrene Spielerinnen den Club verlassen, viele junge sind dazugekommen. Wir wollen primär einmal die Play-offs erreichen. Dann schauen wir weiter», sagt Rüedi, die bei den ZSC Lions in der Vergangenheit sowohl als Stürmerin wie auch als Verteidigerin eingesetzt wurde.

Mit viel Einsatzzeit in den Reihen der Zürcherinnen will Lisa Rüedi weiterhin an ihren Qualitäten feilen. Nach dem grossen Abenteuer an den Olympischen Spielen träumt die Uetikerin von einer Profi-Karriere in Übersee. Ein Traum, der schon bald Realität werden könnte.

Marco Huber

Weitere Informationen

www.lions-frauen.ch



Fast monatlich trainiert oder spielt Lisa Rüedi mit dem Nationalteam

Foto: Swiss Ice Hockey Federation



Christbaumverkauf

Verkauf ab Hof
Mittwoch, 12. bis Montag, 24. Dez.
täglich 9 – 17 Uhr

Felix und Theres Weber
Holländerstrasse 73, 8707 Uetikon am See
Telefon: 079 693 73 51 oder 079 433 14 78


swissair voices
CHOR MÄNNEDORF-UETIKON
BELCANTO IN DER KIRCHE
 Werke von Mascagni, Verdi, Puccini
 Joel Montero Tenor
 Fabrice Raviola Bariton
 Zürcher Symphoniker
 Claudio Danuser Leitung

Samstag, 10. November 2018
Ref. Kirche Opfikon, 20 Uhr
Sonntag, 11. November 2018
Ref. Kirche Männedorf, 17 Uhr

Vorverkauf ab 1. Oktober 2018
www.srvoices.ch
Mi-Fr 14-17 Uhr | Tel 079 314 24 03



UETSIKUM.ch

Ausstellung im Uetiker Museum
2. September 2018 - 3. Februar 2019

Einsichten und Aussichten

Ansichtskarten - wichtige Dokumente der Uetiker Ortsgeschichte



Öffnungszeiten:
Jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr | Geschlossen vom 23. Dezember 2018 bis 5. Januar 2019

Uetiker Museum | Haus zum Riedsteg
Bergstrasse 109 | PF 432
8707 Uetikon am See | Telefon 043 843 59 31
postmaster@uetikermuseum.ch
www.uetikermuseum.ch

Krankenkassen- anerkannt
mit Zusatzversicherung!



www.chinactiv.ch



Yandong Wang,
Ihr TCM-Spezialist

CHINACTIV TCM
Praxis für
traditionelle chinesische
Medizin

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch in
Uetikon am See

Akupunktur
Schröpfen
Tuina-Heilmassage
Chinesische Kräuter

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
TCM-Gesundheitsdiagnose und -beratung

Im
Wert von
Fr. 50.-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Uetikon am See:
CHINACTIV TCM | Zentrum Riedsteg | Bergstr. 107 | 8707 Uetikon am See
Telefon 043 843 57 90 | info@chinactiv.ch





Foto: ZVG

Gemeinsam geht es besser

Der Gemischte Chor Uetikon und der MännedorfChor spannen im Jahr 2018 zusammen. Beide Vereine verzeichnen – wie viele Traditionschöre – zunehmend Nachwuchsmangel. Die erste Zusammenarbeit entstand im Frühjahr durch gemeinschaftliches Proben unter der Leitung der Meilemer Dirigentin Daniela Guex-Joris und einen gemeinsamen Auftritt mit Schweizer Liedern am Musigfrüelig in Männedorf.

Nächster Schritt: Der in Uetikon wohnende Dirigent Claudio Danuser ist gleichzeitig musikalischer Leiter des MännedorfChors und der in Kloten beheimateten Swissair Voices. Diese feiern 2018 ihr 25-Jahr-Jubiläum und luden die beiden Chöre vom See zur Mitwirkung am Festprojekt «Belcanto in der Kirche» ein. Das Angebot war willkommen, und das vereinte Chorensemble wuchs dadurch auf über 80 Mitwirkende an. Seit April wird das Programm in wöchentlichen Proben an den beiden Probeorten in Kloten und Männedorf einstudiert.

Für November sind zwei Konzerte geplant: das erste am Samstag, 10. November, um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Opfikon und das zweite dann am See am Sonntag, 11. November, um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Männedorf.

Unter der Leitung von Claudio Danuser und unter Mitwirkung der Zürcher Symphoniker und von Solisten kommen drei grossartige Chorwerke geistlichen Inhalts von bekannten italienischen Opernkomponisten zur Aufführung. Von Pietro Mascagni stammt die Scena e Preghiera aus «Cavalleria rusticana». Giuseppe Verdi schrieb das eindruckliche «Pater noster» (Vater unser), und mit der festlichen «Messa di Gloria» von Giacomo Puccini findet das Jubiläumskonzert seinen krönenden Abschluss.

Weitere Informationen

Ticketvorverkauf über www.srvoices.ch sowie telefonisch unter der Nummer 079 314 24 03 (Mittwoch bis Freitag von 14 bis 17 Uhr) oder an der Abendkasse.



7. Uetiker Golf Trophy im Golfclub Rheinblick

Traditionsgemäss trafen sich die Golfer der Uetiker Golf Trophy zum Saisonabschluss zu einem Turnier. Auf dem Golfplatz Rheinblick kämpften 28 Teilnehmer um die Uetiker Golfer-Krone. Westlich des Rheins, wo Deutschland und die Schweiz sich entzweien, liegt der schöne Golfclub Rheinblick. Mit einer stattlichen Länge von 6100 Metern gehört die 18-Loch-Anlage zu den längeren Parcours der Region. Vereinzelt Bäume und Teiche sind über das eher offene Gelände verteilt. Der anspruchsvolle Kurs, der sich in einem sehr guten Zustand präsentierte, bildete den passenden Rahmen für die Uetiker Golfgilde.

In einem spannenden Wettkampf setzte sich bei den Damen Doris Lipp und bei den Herren Hans-Peter Hussong durch. Netto konnten Ines Hussong und Gerry Domanig, der dabei sein Handicap auf 24.0 runterspielte, die beiden ersten Ränge belegen.

Nach einem spannenden Wettkampf ging es zurück nach Uetikon. Dort trafen sich die Golfer zu einem exklusiven – und nun wohl zum letzten – Gaumenschmaus bei Ines und Hans-Peter Hussong im Restaurant Wiesengrund, dem jahrelang treuen Hauptsponsor der Uetiker Golf Trophy. Nach der Rangverkündigung blieb genug Zeit, das Turnier noch einmal Revue passieren zu lassen. Damit gehen die Uetiker Golfer in die Winterpause.



Foto: ZVG

Weitere Informationen

www.golftrophy-uetikon.ch



Die einzige Reise,
die man bereut,
ist die, die man nicht macht.



AVES REISEN AG

AVES REISEN AG
Zentrum Riedsteg
8707 Uetikon am See

Tel. 044 360 50 00
info@avesreisen.ch
www.avesreisen.ch

58 Jahre



CARROSSERIE & SPRITZWERK
F. Wehrli & Söhne GmbH

Tramstrasse 52 Tel. 044 920 02 76
8707 Uetikon am See Fax 044 921 13 76

Birgelen & Partner
Treuhand AG

TREUHAND | SUISSE

Fordern Sie uns zu Höchstleistungen auf

Wir bieten eine umfassende, professionelle und lösungsorientierte Beratung und Auftragsausführung in den folgenden Bereichen an:

- Steuern
- Buchhaltungen
- Erbschaftsangelegenheiten/Testamente
- Unternehmensberatung
- Beratung & allgemeine Treuhandfunktionen
- Liegenschaftenverwaltung & -verkauf

Gerne unterbreiten wir Ihnen einen flexiblen und innovativen Lösungsvorschlag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Sie kennen zu lernen.



Heinz Bühner



Stephan Kaufmann



Loretta Cianciarulo

Hauptsitz Zollikon
Seestrasse 121
CH-8702 Zollikon
Telefon +41 44 391 47 10

info@birgelen-partner.ch
www.birgelen-partner.ch

Filiale Uetikon am See
Bergstrasse 195
CH-8707 Uetikon am See
Telefon +41 44 920 34 24
Telefax +41 44 920 44 85

Jubiläumsausgabe der Christbaum-Olympiade

www.christbaum-olympiade.ch

Am Sonntag, 6. Januar 2019, findet auf dem Bauernhof Kappelweid die zehnte Christbaum-Olympiade statt. Der erste wichtige, wenn nicht der wichtigste und traditionelle Nach-Weihnachts-Sportanlass in Uetikon und der einzige, bei dem Christbäume nach der obligaten Pflicht in Uetikons Stuben noch einen weiteren gesellschaftlichen Zweck erfüllen. Es sind auch die einzigen olympischen Spiele in der Schweiz, die nicht zu hitzigen Debatten führen – oder bei denen nicht nur schon die Kandidatur eine Volksabstimmung zum Ergebnis hat.

Bei der Christbaum-Olympiade steht, wie der Name schon sagt, der Weihnachtsbaum im Mittelpunkt. Auch Christbäume, die nicht verkauft wurden, dürfen ins nachweihnachtliche Scheinwerferlicht. Die Bäume werden vom Organisationskomitee bereitgestellt. An der Christbaum-Olympiade absolvieren die Teilnehmer einen abwechslungsreichen, vielseitigen Parcours. Als Königsdisziplin gilt das Christbaumwerfen. Mitmachen kann man in drei Kategorien: Familie, Kinder und 2er-Teams. In der Kategorie Familie dürfen jeweils 3 oder 4 Personen starten, wobei die Kinder nicht älter als 12 Jahre sein dürfen. In der Kinder-Kategorie dürfen Kinder bis zum vollendeten 11. Lebensjahr teilnehmen.

Der Chef der Uetiker Olympiaringe, OK-Chef Matthias Rüegg, freut sich auf viele Teilnehmer: «Dieser Anlass ist für Jung und Alt gedacht, Plausch und Action werden auf keinen Fall zu kurz kommen.» Die Festwirtschaft wird von der Familie Müller (Biohof Froberg) betrieben. Sie tut dies ehrenamtlich, wie überhaupt die Durchführung dieses Non-Profit-Anlasses ohne die Unterstützung verschiedener Sponsoren und der zahlreichen Helfer nicht möglich wäre, wie Rüegg dankbar erwähnt. Übrigens: Die besten drei Teams in den Kategorien Familie und 2er-Teams gewinnen einen Gutschein für einen Christbaum. In der Kategorie Kinder sind Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen. Dabei sein ist alles, und selten war es so einfach, an olympischen Spielen teilzunehmen.

Weitere Informationen

10. Christbaum-Olympiade Uetikon
6. Januar 2019, 11.00 bis 15.30 Uhr
Bauernhof Kappelweid, Kreuzsteinstrasse 35
Anmeldung vor Ort

www.christbaum-olympiade.ch



www.uetikonamsee.ch



Aus dem Quartier an die Hauptstrasse

Von der Sennhüttenstrasse an die Bergstrasse 182: Jris Possa-Schnüriger empfängt ihre Kunden neu an der Uetiker Hauptverkehrsader. Die Modeboutique «sjrup» ist «erwachsen» geworden, und man findet sie neu in den früheren Räumlichkeiten von Känzig Electronic. «Dank der doppelten Fläche ist das Sortiment im Ladenlokal breiter geworden», freut sich Possa-Schnüriger. Seit mehr als vier Jahren ist das Geschäft ein Geheimtipp für die moderne Frau von heute, die sich modisch abseits des H&M- und Zara-Einheitslooks präsentieren will. Mit diversen Labels aus Los Angeles bis in den hohen Norden Schwedens und immer wieder neuen, auch jahreszeitabhängigen Kollektionen überrascht «sjrup» seine Kundinnen und Kunden. Possa-Schnüriger liebt es, zu reisen, um neue Trends aufzuspüren und sich bei den Lieferanten vor Ort ein Bild zu machen. Nachhaltigkeit und eine gute ökologische Basis sind der Unternehmerin wichtig. Ihr Angebot im Laden wird durch verschiedenste Accessoires erweitert. Da gibt es beispielsweise duftende Kleinigkeiten in verschiedensten Formen wie Kissen, Kerzen dazu Schmuck, daneben finden sich handgemachte Handtaschen aus Ibiza. Im «sjrup» findet man auch die kleine Aufmerksamkeit für Gastgeber, und das mitten im Dorf, wenn es für einmal «mehr und origineller» sein darf als das Schokoladenherz von der Tankstelle.

Da das Sortiment häufig wechselt, lohnt sich ein Besuch auch ohne konkrete Kaufabsicht jederzeit. Dazu ein «Reminder» für alle Herren der Schöpfung: Wieso seine Liebste nicht mit einem «sjrup»-Gutschein überraschen? Übrigens: Eben ist die Boutiquebesitzerin aus Frankreich zurückgekehrt mit neuen und frischen Ideen für die Herbst/Winter-Kollektion.



Foto: Pascal Golay

Weitere Informationen

Modeboutique «sjrup»
Bergstrasse 182
8707 Uetikon am See
Tel. 079 313 73 64

www.sjrup.ch
www.instagram.com/sjrup



Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	09.30 bis 11.30 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 14.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Wie das reisende Holz zu Kunst wird

Die Natur ist ein immerwährender Prozess des Werdens und Vergehens und bezaubert uns durch ihre anscheinend unerschöpfliche Formen- und Farbenvielfalt. Der Mensch, selbst Teil der Natur, erkennt sie bereits seit der Antike als Lehrmeisterin an und versucht, ihre Gesetzmässigkeiten zu erforschen. In der Kunst hielten im Verlauf der 1960er Jahre Naturmaterialien Einzug in die Ausstellungsräume: Das Material selbst und nicht mehr das Abbild einer Landschaft geriet in den Blickpunkt. Auch verlagerte sich umgekehrt Kunst als Land Art nach draussen, in die Natur.

Der Uetiker Künstler Rolf Stuber beschäftigt sich mit Figuren, die er aus Naturmaterialien schafft. Auf langen (Such-)Spaziergängen findet er da ein Stück Schwemmholz, dort einen Stein, da ein Palmblatt, dort getrocknete Blütenblätter oder auch Kunststoffteile, die man leider immer öfter auch in unseren Flüssen findet – aus den verschiedensten «Zutaten» entstehen seine spannenden Werke. «Mein Bestreben ist es, den Charakter des Schwemmholzes aufzunehmen und durch andere Materialien zu verstärken oder zu ergänzen», erklärt Stuber. Schwemmholz ist für Stuber ein ganz besonderes Material. Zuerst wächst der Baum einige Jahrzehnte, dann brechen Äste ab und geraten in einen Fluss oder in den See oder ins Meer. Dort «arbeitet» die Natur, das Holz wird vom Wasser geschliffen, gerieben, geformt – die Sonne bleicht es aus. Am Ende ihrer langen Reise werden die Schwemmholzstücke von Rolf Stuber zu Kunstwerken verarbeitet.

Weitere Informationen

www.rolfstuber.simplesite.com



Fotos: ZVG

Du hast so viele Leben, wie du Sprachen sprichst

Um eine neue Sprache zu lernen, muss man nicht unbedingt lange verreisen. Das kann man auch beim Frauenverein Uetikon tun, der ab Januar drei neue Sprachkurse anbietet. Sie stehen allen Interessierten offen – also auch Nichtmitgliedern, Männern oder Auswärtigen.

Weitere Informationen

Auskünfte und Anmeldung zu den Kursen:
Gabriela Leuthold, kurswesen@frauenverein-uetikon.ch, Telefon 044 920 60 38



Das vollständige Angebot der Sprachkurse auf verschiedenen Leistungsstufen ist ersichtlich auf der Website www.frauenverein-uetikon.ch



Neuer Italienischkurs für Anfänger

Am 8. Januar 2019 beginnt ein neuer Italienischkurs für Anfänger mit geringen oder keinen Italienischkenntnissen. In diesem Kurs nehmen wir uns die Zeit, die es braucht, um sich in einfachen Worten ausdrücken zu lernen. Die Kursleiterin Luisa Sala unterrichtet seit über 20 Jahren mit Begeisterung Italienisch, und es ist ihr ein Anliegen, die Leidenschaft für ihre Muttersprache weiterzugeben. Sie verfügt nebst dem Lehrerdiplom über das CELI-Zertifikat für die italienische Sprache.

Lektionen:

ab 8. Januar 2019,
dienstags von 10.15 bis 11.30 Uhr



Neuer Englischkurs für Anfänger

Am 10. Januar 2019 startet ein Englischkurs für Interessierte, die von Grund auf Englisch lernen möchten und über wenig oder keine Englischkenntnisse verfügen. Die erfahrene Englischlehrerin Darlene Van Sloten unterrichtet ihre Muttersprache seit 20 Jahren in Uetikon und Umgebung. In ihren Kursen legt sie den Schwerpunkt auf die Konversation. Sie lernen, die englischen Ausdrücke in unserem Alltag zu verstehen und sich auf Reisen im Ausland zu verständigen.

Lektionen:

ab 10. Januar 2019,
donnerstags von 18.45 bis 19.45 Uhr



Spanischkenntnisse auffrischen

Dieser Spanischkurs startet am 27. Februar 2019 und eignet sich für alle, die schon über Spanischkenntnisse verfügen und diese jetzt auffrischen möchten. Bei viel Konversation, der Lektüre eines Buches und gezielten Grammatikübungen gibt es Gelegenheit, wieder Sicherheit in der mündlichen Kommunikation und beim Verstehen zu gewinnen. Christina Pfenninger setzt die Schwerpunkte auf Themen um Tourismus und Kultur in der spanischsprachigen Welt. Als Tochter einer Spanierin bereist sie das Land regelmässig und pflegt dort viele Kontakte.

Lektionen:

ab 27. Februar 2019,
mittwochs von 13.20 bis 14.20 Uhr

Die Gewinner beim «Blickpunkt»-Rätsel

Die Lösung des Rätsels im «Uetiker Blickpunkt» 3/2018 lautete UETIKER MUSEUM. Aus den Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort zog die «Glücksfee» Matea Jarisic (Gemeindeverwaltung Uetikon, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste) die drei Gewinner: Edith Kipfmüller, Ursula Färber und Pia Ramseier, alle aus Uetikon am See. Ihr Preis: Je nachdem, ob schon eine Mitgliedschaft im Verein Uetiker Museum besteht, eine Paar- oder eine Einzelmitgliedschaft für ein Jahr, die den Gewinnerinnen zugestellt wird.

Der ehrenamtliche Vorstand des Vereins Uetiker Museum setzt sich dafür ein, dass Dokumente zur Dorfgeschichte systematisch gesammelt und bewahrt werden. Das Konzept legte von Anfang an fest, dass nicht ein Ortsmuseum mit einem allgemeinen Wirrwarr entstehen sollte. So

wurden von Beginn weg hauptsächlich Dokumente, Bilder, Pläne, Aufzeichnungen, Vereinsgeschichten und dergleichen gesammelt.

Übrigens: Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, kann sich über die informative Homepage des Vereins ein Bild machen und dort auch gleich das Anmeldeformular für die Mitgliedschaft herunterladen.

Die aktuelle Ausstellung «Einsichten und Aussichten» läuft noch bis zum 3. Februar 2019, jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Haus zum Riedsteg. (Geschlossen vom 23. Dezember 2018 bis zum 5. Januar 2019.)

Weitere Informationen www.uetikermuseum.ch

